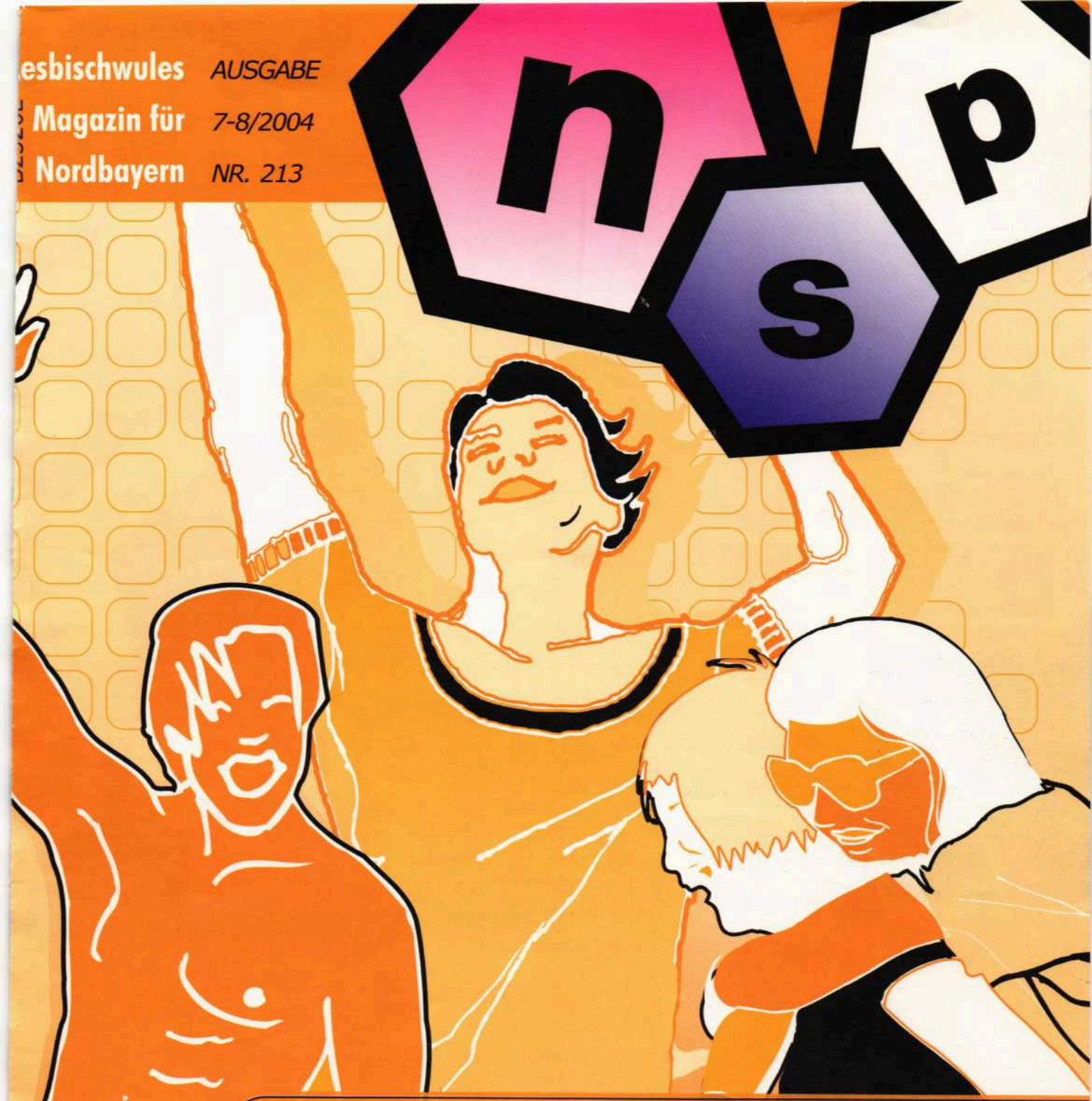
esbischwules Magazin für Nordbayern

AUSGABE 7-8/2004 NR. 213

n s p



7. LesBiSchwules Straßenfest Nürnberg

EUROPA KUSCHELT UNTERM REGENBOGEN

Programm CSD Nürnberg

Französisch in der Besenkammer
Gute Lesben, schlechte Lesben
Termine & Events
Knapp & knackig
Szenestadtplan

www.n-s-p.de

nürnberg
jakobsplatz

lesbischwules straßen-fest

07.08.04

ab 13:00 Uhr, Programm ab 14:00 Uh

Donnerstag, 05.08.04
"In Krakau demoliert"
in Nürnberg zu sehen: "Händchenhalten" Vernissage mit Bildern von Karolina Bregula (Krakau)
Fliederlich, Breite Gasse 76
Beginn: 20:30 Uhr

Freitag, 06.08.04
"Ein Stückchen Europa..."
Empfang mit lesbischwulen Gästen aus Nürnbergs Partnerstädten und kulturellem Rahmenprogramm
Fliederlich, Breite Gasse 76
Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 07.08.04
CSD BIG PARTY
Abschlußveranstaltung
Löwensaal/Tiergartenhotel
Am Tiergarten 8, Nürnberg
ab 21:30 Uhr
Eintritt: 8,- Euro
StraBa: Linie 5; Bus: Linie 65

Sonntag, 08.08.0
Brunch
ab 09:00 Uhr; Sachs & Söhne

Gottesdienst
Beginn: 11:30 Uhr; St. Lorenz

Stadtführung
Beginn: 12:45 Uhr; Treffpunkt: Uhrentürmchen an der Lorenzkirc

Bayrisch Cremè
Straßenfest
Beginn: 14:00 Uhr; Hans-Sachs-Pla

www.csd-nuernberg.de

Schirmherrschaften: Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg und Christine Stahl MdL

Kerstin Zilker · Plissee Heid Jakobstraße 35 90402 Nürnberg · ROSA PLANET · WALFISCH · FRISEUR BON GO · Franken FITNESS · HARALD LEHMEIER MÄNNER · ROSA WEB WORLD · nsp · „DIE SCHMÜCKER" Sissi Brenner gestaltet! · SL-Software · Hennig H · Western Shop Alles für den Western · Fun · ELVIA · Die Reiseversicherung der Allianz Gruppe · Sachs & Söhne Café · Restaurant · TOI TOI & DIXI SANITÄRSYSTEME · ROSA FREITAG · EGGS BULBS · Viking Club · rosa HIRSCH · capillus · gsk GlaxoSmithKline · WBG Nürnberg Gruppe Immobilienunternehmen · SERGEJ

Juwellier Röder · Frauenbuchladen · Der Teeladen Nürnberg · Gudrun-Apotheke · Einhorn-Apotheke · Ludwigs-Apotheke · Christine Stahl MdL · Brinkmann Home Order Reiseservice · Saunaclub 67

Liebe LeserInnen,

„Ein Mann über 18 Jahre, der sexuelle Handlungen an einem Mann unter 18 Jahren vornimmt oder von einem Mann unter 18 Jahren an sich vornehmen lässt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft." Vor nunmehr zehn Jahren wurde dieser Paragraf, der „Hundertfünfundsiebziger" aus dem Strafgesetzbuch gestrichen. In einer modernen, demokratischen und aufgeklärten Gesellschaft hatte solch ein Gesetz bis fast zum Ende des zwanzigsten Jahrhunderts Bestand. Und – wer weiß – er würde vielleicht heute noch gelten, wenn die Deutsche Einheit nicht zustande gekommen wäre. Die DDR hatte ihren Paragrafen nämlich schon viel früher aus ihrer Gesetzgebung gestrichen. Im Zuge der Rechtsangleichung zwischen den beiden Teilen Deutschlands musste also gehandelt werden. Und mit dieser Handlung ließ sich die damalige Regierung Kohl noch vier Jahre seit der Wende Zeit!

Sich Zeit zu lassen, war eigentlich Helmut Kohls Stärke. Aber leider sehr oft haben wir das Gefühl, dieses „Aussitzen" beherrschen alle unsere Politiker quer durch die Reihen. Gerade im Moment geht es in der Bundesregierung und in einigen Länderparlamenten darum, ein „Gesetz zur Gleichberechtigung von Menschen unterschiedlicher sexueller Identitäten" (Antidiskriminierungsgesetz) auf den Weg zu bringen, eine Forderung, die Europa seinen Mitgliedsstaaten schon vor Jahren zur Hausaufgabe mitgegeben hat. Nun kommen sie endlich so langsam und allmählich in die Gänge. Doch während das Land Berlin sein Gesetz schon verabschiedet hat, wird auf Bundesebene noch gefeilscht und taktiert.

Und ob wir das in Bayern noch erleben werden, darf ernsthaft bezweifelt werden. Eher werden wohl Folter und Scheiterhaufen wieder eingeführt. Hat doch erst kürzlich die bayerische Justizministerin Dr. Beate Merk mit Unverständnis auf die geäußerten Vorschläge von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries zur Besserstellung homosexueller Partnerschaften reagiert. Dazu führte sie die demografische Entwicklung in Deutschland ins Feld und forderte die Unterstützung und Stärkung des sozialen Herzstücks unserer Gesellschaft, nämlich Ehe und Familie. Vielen Dank, Frau Ministerin, fast hätten wir den Fehler gemacht und lesbische und schwule Paare mit eigenen oder adoptierten Kindern auch als Familie bezeichnet. Wie nennt man das dann Ihrer Meinung nach eigentlich? Sippschaft? Horde? Rotte? Meute?

Jetzt würde uns nur noch interessieren, wie es ins Bild passt, dass ausgerechnet die Bundestags-Vizepräsidentin Antje Vollmer von Bündnis 90 / Die Grünen die Bundesregierung zur Zurückhaltung beim Adoptionsrecht für Lesben und Schwule ermahnt hat!???! Haben wir da was verpasst? Sind jetzt auch die Grünen nicht mehr auf unserer Seite? Na dann, gute Nacht, Deutschland!

Die Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • Email: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p-de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** http://www.n-s-p.de • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff für die nächste Ausgabe:** Sonntag, 8.8.2004, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 14./15.8.2004 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion: Wolf-Jürgen Aßmus • Jan-Marco Becker • Ulrich Breuling • Michael Glas • Maurice Gliem • Elke Grau (Internet) • Harry Krauß • Siegfried Straßner • Gabi Ziegler • Peter Kuckuk** • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • **Freie Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • Sandra Weissmann • Jörg • **Comics: Ralf König**. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. **Die NSP ist ein ehrenamtliches Projekt!**

Juli - August

01	Titel: CSD-Motiv
03	Editorial
04	szeneHIGHlights
05	Sommerevents
06	Steuertipps
07	Fliederlich
08	CSD-Nürnberg
10	Leselust
12	Fliederbiker
14	Switchboard/AH
17	Biergärten
18	Termine&Events
23	CSD-Programm
24	szeneHIGHlights
25	On Screen
26	Provinz
28	szeneHIGHlights
29	Gruppen in Nordbayern
30	Gute Lesben Schlechte Lesben
32	Knapp & Knackig
36	Kleinanzeigen
37	szene -HIGHlights

Die September Ausgabe erscheint am 27. August

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 8. August

3 Jahre Für Sie und Ihn

Volles Haus beim Jubiläum

Marion live

Die Stimmung kocht

Auch Dieter wurde beschenkt

Das **dreijährige Jubiläum** mit dem "Für Sie und Ihn" feierten Christl und Doro mit einer rauschenden Party am 5. Juni.

Marion sorgte für die musikalische Umrahmung mit live gesungenen Schlagern. Das sorgte für Stimmung bei den zahlreichen Gästen. Freunde, Bekannte und viele Gastronomiekollegen gratulierten. Blumen, Applaus und ein Dankeschön für schöne Abende erhielt das "Für Sie und Ihn". Die NSP wünscht für die Zukunft alles Gute.

Savoy goes Samba

Eine heisse Nacht bot das Savoy am 12. Juni. In der **Caipi-Nacht** wurde den Gästen von einer Sambatruppe ordentlich eingeheizt. Man darf auf die Beachparty im Juli gespannt sein.

Sommerevents

Rosa Panther Fußballturnier

Der SLSV Rosa Panther e.V. Nürnberg und das "Gasthaus im Pegnitztal", Deutschherrnstraße 31 in Nürnberg veranstalten ein Fußballturnier zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe.

Spielort ist der Sportplatz Deutschherrnwiese in Nürnberg. Geöffnet ist der Platz ab 12 Uhr, das Turnier selbst läuft von 13.00 Uhr bis etwa 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei!
Ein Team des Rathauses Nürnberg, eine Pressevertretermannschaft, das Frauenteam "Hobbergaasen" (Silbermedaille bei den "World Gay Games 2002" in Sydney) und ein Team von Rosa Panther werden antreten.
Die gastronomische Betreuung übernimmt das "Gasthaus Pegnitztal". Für die Zuschauer findet in den Pausen Torwand- und Elfmeterschießen statt. Durch das Programm führt in bewährter Weise Szenemoderatorin Ellen Lang. Der Erlös der Veranstaltung wird rein netto an die Deutsche Kinderkrebshilfe e.V. in Bonn überwiesen. Die Firma EGGS und BULBS, Nürnberg stellt freundlicherweise die Tonanlage zur Verfügung. Der Ausklang der Veranstaltung für Aktive und Zuschauer findet anschließend im "Gasthaus Pegnitztal" statt.
Nun hoffen wir auf schönes Wetter und reges Zuschauerinteresse. (Dieter, 1. Vorstand)

Samstag, 17.07.2004, 13 Uhr

Sportplatz Deutschherrnwiese Nürnberg

Bauhof in Pink Open Air Party

Am Samstag, den 3. Juli tauchen Cartoon, Smiley und Na Und gemeinsam den Nürnberger Bauhof in der Altstadt in Pink. Auf die Besucher und Besucherinnen wartet das größte Kneipenstraßenfest, das es in Nürnberg bisher gab. Samstagnachmittag und -abend läuft die Open-Air-Party, anschließend ab 23 Uhr wird in den beteiligten Kneipen ordentlich weitergefeiert. Durch die Party führt wieder bewährt frech, frisch und witzig unsere Ellen Lang.

Los geht es im Bauhof um 13 Uhr mit Open-Air-Disco mit DJ Romeo. Von 14 bis 16 Uhr seid ihr gefordert, da geht es weiter mit Karaoke. On Stage sind dann ab 16.45 Uhr La Boum. Um 18.30 Uhr stürmen dann Die Schlampenlichter die Bretter, die die Welt bedeuten. Ab 19.30 Uhr werden sie abgelöst von Beverlee und der Band Hot Klub. Abgerundet wird danach die Party wieder von DJ Romeo.

Während des Festes findet im Fotostudio von Richard Götting (neben dem Cartoon) eine Bodypaint und Fotoaktion statt. Ihr habt da die Möglichkeit euch ein schickes Profifoto anfertigen zu lassen.

Samstag, 3. Juli, 14 Uhr

Bauhof, Nürnberg

Ab 23 Uhr Afterparty: Cartoon, Smiley, Na Und

Von der Besenkammer zum Französischlehrgang

– oder die Weiterbildung im Steuerrecht

So, die steuerlich geförderte Haushaltsfee hat euch ja jetzt alle Hausarbeiten abgenommen. Da könnte man(n) fast auf dumme Gedanken kommen, bei der neu gewonnenen Freizeit. Wie wäre es denn da mit einer Weiterbildung? Natürlich steuerlich gefördert ...

1. Grundsätzliches

Der Gesetzgeber kennt drei Arten. Diese unterscheiden sich ganz erheblich in der steuerlichen Abzugsfähigkeit:

- die Fortbildung; anfallende Kosten können in voller Höhe als Werbungskosten geltend gemacht werden
- die Ausbildung; Aufwendungen können bis zu 920 Euro als Sonderausgaben anerkannt werden. Bei auswärtiger Unterbringung können bis zu 1.227 Euro abgezogen werden. **Tipp:** da eine Übernachtung hierfür genügt, könnte es doch sein, dass Ihr, natürlich rein aus Ausbildungsgründen, eine Nacht vor Ort verbringen müsst.
- die Liebhaberei; Aufwendungen sind nicht abzugsfähig

2. Abzugsarten

2.1. Liebhaberei

Liegen die Beweggründe für eine Weiterbildung im privaten Bereich, spricht der Gesetzgeber von „Liebhaberei". Die Kosten werden der privaten Lebensführung zugerechnet und sind nicht abzugsfähig, da es an einer beruflichen Veranlassung fehlt.

Beispiel 1:
Der nicht allzu große Steuerpflichtige Norbert B. beginnt zum Leidwesen seiner ruhebedürftigen Nachbarschaft das Harfespielen. Da Nobbi beim Harfespielen so gut von seiner leidgeplagten Vergangenheit entspannen kann, beginnt er an der Musikhochschule seine neu entdeckte Leidenschaft zu studieren.
Da es an der beruflichen Veranlassung fehlt, sind die Kosten nicht abzugsfähig.

2.2. Ausbildung

Werden durch die Weiterbildung Grundlagen für einen erstmaligen Beruf erworben oder handelt es sich um eine Weiterbildung in einem nicht ausgeübten Beruf, können die Aufwendungen nur beschränkt als Sonderausgaben abgezogen werden.

Beispiel 2: .
Hans Streber beginnt gleich nach dem Abitur das Studium an der Universität.
Ein Erststudium, das direkt nach dem Schulabschluss durchgeführt wird, ist als Ausbildungskosten zu qualifizieren (Sonderausgabenabzug 920/1227 Euro).

Beispiel 3:
Die Übermutter D. Bohlen hat Ihren Beruf an den Nagel gehängt, um sich voll und ganz um Ihr Lieblingskind Alexander kümmern zu können. Um jedoch nicht alles zu verlernen, belegt Sie entsprechende Abendkurse. Da zwischenzeitlich auch Ihre eigene Mutter Nora intensivere Betreuung benötigt, wird sie in absehbarer Zeit Ihren Beruf nicht mehr ausüben.
Es handelt sich um Weiterbildung in einem nicht ausgeübten Beruf. Es kommt auch hier nur der beschränkte Sonderausgabenabzug in Frage.

2.3. Fortbildungskosten:

Die steuerlich in den meisten Fällen günstigste Variante sind die „Fortbildungskosten". Sie müssen grundsätzlich beruflich veranlasst sein. Davon ist auszugehen, wenn ein Lehrgang besucht wird um im Beruf weiterzukommen, um berufliche Kenntnisse zu erweitern, um neue Berufsfelder zu erschließen oder um die laufenden Einnahmen zu sichern.

Beispiel 4:
Die von der Arbeitslosigkeit bedrohte Hausangestellte F. Kiss erhält in der Besenkammer von Boris B. auf Grund Ihrer hervorragenden Französischkenntnisse einen sicheren Job als Fremdsprachensekretärin in dessen Firma für Standgebläse angeboten. Da Sie viel mit Geschäftleuten zu tun haben wird, müsse Sie vorher aber Ihre Französischkenntnisse noch verfeinern. Sie besucht einen entsprechenden Kurs.
Die Kosten stehen in direktem Zusammenhang mit der Erzielung von Einkünften. Sie sind als Werbungskosten abziehbar.

Tipp: Es muss darauf geachtet werden, dass der angestrebte Beruf zu steuerlichen Einkünften in Deutschland führt (bei angestrebten Jobs im Ausland kann es Probleme geben).

Auch wer arbeitslos ist und sich wegen guter Berufsaussichten umschulen lässt, kann die Aufwendungen dafür steuerlich geltend machen.

Beispiel 5:
Der Buchhalter Nase wurde arbeitslos, weil seinem Chef die selbige nicht passte. Er lässt sich daher zum Buchbinder umschulen und arbeitet nach dem Abschluss zunächst als Angestellter bei der Firma Wanninger.
Der direkte Zusammenhang mit der Einkunftserzielung ist gegeben. Dass sich der neue Beruf vom bisherigen erheblich unterscheidet, ist unerheblich.

Tipp: nach neuer Rechtsprechung kann unter bestimmten Voraussetzungen auch ein berufsbegleitendes Erststudium als Fortbildung anerkannt werden, beispielsweise das Informatikstudium eines Industrieelektronikers.

3. Abziehbare Aufwendungen

Neben den Kursgebühren kommen vor allem Kosten für Arbeitsmittel, ein Arbeitszimmer etc. in Frage. Als Fahrtkosten sind grundsätzlich die Dienstreisepauschalen (0,30 Euro pro gefahrenen km) absetzbar. Aber das Steuerrecht kennt keine Grundsätze ohne Ausnahme. Bei längerfristigen Fortbildungsmaßnahmen (z.B. Studium) oder Fortbildungen in den Schulungsräumen des Arbeitgebers kann zum Studienort nur die Entfernungspauschale (0,30 Euro pro Entfernungskilometer) angesetzt werden. Bei Fahrten zur Lerngruppe sind es aber wieder 0,30 Euro pro gefahrenen Kilometer. Wie einfach ist doch das deutsche Steuerrecht ...

Bernhard Neller

Für Vorschläge zu interessanten Themen könnt Ihr mir gerne eine e-mail senden:
bueroneller@gmx.de

Einkommensteuererklärung

Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG, keinen Euro zu verschenken!

Arbeitnehmer-Steuerhilfe Delphin
(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

Beratungstelle 90409 Nürnberg
Gellertstr. 6
Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller
Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum

Brunch-Saison erfolgreich abgeschlossen

Hallo liebe LeserInnen,

wir, das Brunch-Team vom Confetti, haben uns in die Sommerpause zurückgezogen, aber nicht ohne uns bei unseren Gästen zu bedanken, für das Vertrauen und die Anerkennung die uns durch euren Besuch entgegen gebracht wurde!

Wir freuen uns, dass Ihr unser Angebot so zahlreich angenommen hattet. Leider kam es auch vor, das nicht alle Besucher immer einen Platz fanden. Das freute uns einerseits, machte uns aber auch traurig, da wir gern alle Interessenten bewirtet hätten! Doch leider sind unsere Räumlichkeiten begrenzt.

Für die zurückliegende Saison war es uns wichtig, die Vielfältigkeit und die Qualität auf ein hohes Niveau zu bringen und zu halten. Wir hoffen, es war uns gelungen. Auch unsere drei Themenangebote zum Jahresthema von Fliederlich wurden von unseren Gästen positiv angenommen. Wir werden deshalb versuchen, in der kommenden Saison dieses weiter zu führen, um Kulinarisches aus unseren Partnerstädten bzw. anderen europäischen Ländern vorzustellen.

Das erfordert aber auch großen Aufwand und Geschick unserer fleißigen Helfer. Wir sind alle aus gastronomiefremden Berufen und reine Laien, deshalb erforderte es Improvisation und Übung. Um unser Niveau auch ab Oktober weiter zu halten oder noch zu verbessern, würden wir uns freuen, neue Mitstreiter gewinnen zu können. Also meldet euch bei uns! Unser Brunch ist immer am 2. Sonntag im Monat.

Also ihr lieben, schöne Ferien und wir sehen uns wieder ab Oktober! Und schön daran denken, es gibt nur einen schwul/lesbischen Brunch in Nürnberg und das ist unserer bei Fliederlich!

Euer Jörg

Lissy Gröner

Anlässlich der Europawahl hatte Fliederlich am 6.6. die Europaabgeordnete Lissy Gröner zu Gast. Frau Gröner informierte zur Bedeutung der Europawahl allgemein, ihren Schwerpunktthemen und beantwortete diverse Fragen aus dem Publikum, das fleißig mitdiskutierte.

Sommerpause!

Im August sind die meisten Fliederlich-Gruppen in der Sommerpause. Es treffen sich nur die Politgruppe und die Eltern; außerdem ist die Rosa Hilfe wie gewohnt besetzt. Ebenso ist das Confetti und die Bibliothek im August geschlossen. Bereits im Juli (und auch im August) geht Frauenkult in Urlaub. Im September finden die Gruppen dann wieder wie gewohnt statt, die Termine lest ihr in der nächsten NSP.

☐ **ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name	
Straße	
Ort	
Telefon (freiwillige Angabe)	
Geb.-Datum (freiwillige Angabe)	

Fliederlich e.V.
SchwuLesbisches Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

☐ normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ☐ ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung ☐ gehörlos

☐ Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

☐ Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Einzugsrhythmus ☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich

Datum	Unterschrift

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich e.V.
SchwuLesbisches Zentrum
Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20
e-mail verein@fliederlich.de
http://fliederlich.de

BÜROZEITEN
Mo 12-14 / Do 11-14 Uhr

PLENUM
Di 6.7. & 3.8., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG
Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch, 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat
Lesbenberatung
Mo 5./19.7., 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25
Plenum Mo 5.7., 18.30 Uhr
live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLES
Gruppe für junge Lesben
Di 13./20./27.7., 19 Uhr

LIVE FRAUENKULT
Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen
(Info & Treffpunkte: Kathrin 0176/23264766)
Juli/August Sommerpause
frauenkult@fliederlich.de

Schwule Väter
Mi 7./21.7., 20 Uhr

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE
Elternberatung
Sa 10.7. & 14.8., 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15
eltern@fliederlich.de

AK Politik
Politik & Gesellschaft
Mo 12./26.7. & 9./23.8., 20 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED
Mo 5./12./19./26.7., 19 Uhr
ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER
Do 1./15.7., 19.30 Uhr

GELESCH
Sa 17.7., 17 Uhr

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK
jeden Sonntag im Juli, 18-20 Uhr

FLIEDER-BIKER
Tour 25.7. & 29.8.,
biker@fliederlich.de

Zwiespalt
Gruppe für TS und TV
Fr 9.7., 19 Uhr

NSP
Versand: Mi 25.8. ab 17 Uhr
Ausfahrt: Do 26.8. 19.30 Uhr

Europa kuschelt unterm Regenbogen!?

CSD Straßenfest Nürnberg

Die Europäische Union ist ein Stück größer geworden. Seit Mai 2004 leben über 450 Millionen Menschen in dem drittgrößten Staatenbündnis. Und die EU bezeichnet sich als fortschrittlich, weltoffen und gesellschaftlich modern. Wenigstens 25 Millionen der EU-BürgerInnen leben lesbisch, schwul, bisexuell oder transgender. Sie sind ein Teil Europas. Und sie sind ein Gradmesser der Akzeptanz innerhalb der EU. Entgegen der halsstarrigen Haltung so mancher PolitikerInnen setzt die Europäische Union Maßstäbe der Akzeptanz schwullesbischen Lebens in der alltäglichen Politik, bis hinunter zu den einzelnen Kommunen. Für das diesjährige Straßenfest hat sich der schwullesbische Verein Fliederlich deshalb auch des Themas Europa angenommen und startet mir einem bislang einzigartigen und einmaligen Projekt: Lesbischschwule Organisationen aus Nürnbergs Partnerstädten innerhalb der

In Krakau demoliert: Toleranz-Bilder der Krakauer Fotografin Karolina Bregula

In Nürnberg unbeanstandet: Bilder zur CSD 2003-Ausstellung "Hier sind wir zuhause" von Peter Böhmer Kuckuk

Europäischen Union und deren Nachbarn werden von Fliederlich den Nürnberger BürgerInnen vorgestellt. Dabei reicht die Bandbreite von Verfolgung bis zur nahezu vollständigen Akzeptanz. Die Stadt Nürnberg hat dabei eine besondere Verantwortung, versteht man sich doch auch als "Internationale Stadt der Menschenrechte". Das umfaßt auch die Rechte von Lesben und Schwulen. Doch sieht man auf die tatsächliche Lage vor allem in den Partnerstädten der östlichen Beitrittsländer, muss man feststellen, dass Schwule und Lesben immer noch unter Repressalien und Verfolgung zu leiden haben. Hingegen stellen sich die Städte des westlichen Teils der EU als weitgehend fortschrittlich dar. Ein Spannungsbogen, der Fliederlich regelrecht zu diesem neuen Tätigkeitsfeld herausfordert! Mit Krakau, Prag, Venedig und Nizza wird Fliederlich im Rahmen des 7. LesBiSchwulen Straßenfestes die umliegenden Partnerstädte der Europäischen Union und EU-Nachbarn präsentieren. Teilweise werden VertreterInnen der lesbisch-schwulen Szene anwesend sein, um aus erster Hand zu berichten.

Krakau: Weit weg von Toleranz

Seit 25 Jahren besteht nun schon die intensive Städtepartnerschaft zwischen Krakau und Nürnberg. Ein Anlass für die BürgerInnen von Krakau und Nürnberg, dies auch in diesem Sommer zu feiern. Doch ein Teil der KrakauerInnen hat wenig Grund zum Feiern: Während es hier in Nürnberg fast schon selbstverständlich zu sein scheint, Händchen haltend durch die Fußgängerzone zu gehen, verursachten die Bilder Händchen haltender Lesben der Krakauer Künstlerin Karolin Bregula regelrecht Aufruhr. Im März 2003 wurde die Ausstellung in Krakau vom rechten Mob überfallen und demoliert. Solidarität der Öffentlichkeit? - Fehlanzeige! Ebenso die jüngsten Ereignisse zum viertägigen Festival "Kultur für Toleranz" Anfang Mai. Als 1200 Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender an einer Parade durch Krakau teilnahmen, reagierten 300 zumeist jugendliche Rechtsradikale mit faulen Eiern, Tomaten und Steinen. Die VeranstalterInnen hatten den Marsch auf Druck der Katholischen Kirche von Sonntag auf Freitag vorverlegt. Trotzdem rotteten sich 300 Hooligans und Anhänger der rechtsradikalen "Allpolnischen Jugend" zusammen, um den Zug der Toleranz anzugreifen. Während hierzulande öffentliche Behörden garantieren, dass sich Lesben und Schwule in der Öffentlichkeit zeigen können, organisierten sich die öffentlichen Stellen in Krakau regelrecht gegen diese Veranstaltung. Neben der katholischen Kirche traten die rechtskatholische Partei "Polnische Familienliga", die größte konservative Oppositionspartei "Bürgerplattform" und etliche weitere Stadträtinnen und -räte gegen diese Demonstration von Schwulen und Lesben auf. Nur einige wenige PolitikerInnen, nämlich alle von der kleinen Partei der Grünen, sowie einzelne VertreterInnen der regierenden SozialistInnen stärkten

CSD-Veranstaltungen bei Fliederlich, Breite Gasse 76

Do 5.8. 20 Uhr
In Krakau demoliert - in Nürnberg zu sehen:
Händchenhalten
Vernissage mit Fotografien von Karolina Bregula, Krakau

Fr 6.8. 20 Uhr
Ein Stückchen Europa...
CSD-Empfang mit lesbisch/schwulen Gästen aus Nürnbergs Partnerstädten und kulturellem Rahmenprogramm

außerdem:

So 8.8. 12.45 Uhr
Stadtführung:
Homosexuelle unter dem Hakenkreuz - Nürnberger Spuren der Verfolgung
Treffpunkt: Uhrentürmchen an der Lorenzkirche
Veranstalter: Geschichte für alle e.V. und Fliederlich e.V.

Lesben und Schwulen den Rücken, dazu noch die beiden Literaturnobelpreisträger Czeslaw Milosz und Wislawa Szymborska. Die Organisatoren aus der "Kampagne gegen Homophobie" taten alles, damit die Veranstaltung friedlich über die Bühne gehen konnte. Doch selbst ein privat organisierter Wachschutz konnte nicht vor den gewalttätigen Übergriffen schützen; allein auf die Polizei konnte und wollte man nicht setzen, was sich dann leider als allzu wahr herausstellte. Die Stadtverwaltung tat ein übriges: Unmittelbar vor Beginn des Zuges wurden am Startplatz plötzlich mit umfangreichen Straßenarbeiten begonnen. Trotz der Drohungen und Hindernisse im Vorfeld wagten sich dann doch die 1200 TeilnehmerInnen auf die Straße und erlebten das "moderne, aufgeklärte Polen" hautnah: Hitlergruß, Parolen wie "Ab ins Gas", "Schwule nach Brüssel", "Homosexuelle aller Länder - lasst euch behandeln", "Haut doch ab!" lassen jedeN erschreckt aufhorchen. Auschwitz, das ist nur wenig von Krakau entfernt. Die Toleranz und Menschenrechte liegen noch ein vielfaches weiter weg.

Karolina Bregula - Fotografin der Toleranz

Sie ist Jahrgang 1979. Die junge polnische Fotografin Karolina Bregula hat es sich aber bereits zur Lebensaufgabe gemacht, die Toleranz abzulichten. Schon während ihres Studiums der Fotografie in Schweden befasste sie sich mit dem Thema Toleranz. Daraus entstand u.a. die Reihe "Sollen sie uns doch sehen". Initiiert durch die polnische Organisation "Kampania Przeciw Homofobii - Kampagne gegen die Homophobie" wurden 30 Bilder letztes Jahr im März der Öffentlichkeit vorgestellt. Doch angestachelt durch die unseriöse Berichterstattung der polnischen Tageszeitungen wurden die Plakate mit den übelsten Beschimpfungen besprüht oder heruntergerissen. In einem Bekennerschreiben haben die Täter öffentlich dazu aufgefordert, die abgebildeten Personen anzugreifen und zu vertreiben. Dabei zeigten die Plakate, die teilweise in Galerien, teilweise großflächig auf Werbebannern zu sehen waren, doch nur recht Normales: lesbische oder schwule Paare halten in aller Öffentlichkeit Händchen - mehr nicht. Im Hintergrund recht unscharf eine winterliche Stadtszenerie; im Vordergrund die Paare, mal offensiv lächelnd mal etwas scheu und schüchtern. Vergleicht man die Fotografien mit denen des Nürnberger Fotografen Peter "Kuckuk" Böhmer, die letztes Jahr erfolgreich das Switchboard und das Straßenfest zierten, so ist man sich sicher, dass die Bilder von Karolina Bregula keinen Anstoss erwecken dürften. Doch in der polnischen Hochburg des Katholizismus' Krakau hat die Toleranz keine Heimstatt. Die beachtlichen Bilder von Karolina Bregula werden deshalb nun auch in Nürnberg bei Fliederlich zu sehen sein.

Ausstellungseröffnung ist am Donnerstag, den 5. August um 20 Uhr bei Fliederlich, Breite Gasse 76, Nürnberg. Und wenn es klappt, wird die Künstlerin selbst auch anwesend sein.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für unsere ca. 90.000 Bausparkunden Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Wohnungen und Penthäuser im Raum Nürnberg, Fürth, Erlangen zum Kaufen und Mieten. Rufen Sie unsere Vertriebsleiterin **Frau Carmen A. Rieger** an und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin.

Sie möchten eine Immobilie kaufen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir führen ein großes Angebot an Neubau- und Gebrauchtimmobilien, außerdem erarbeiten wir für Sie auch die richtige Finanzierung. Schauen Sie heute noch auf unser Immobilienangebot im Internet unter **www.bhw-nbg.de** Für ein persönliches Gespräch steht Ihnen **Frau Carmen A. Rieger** gerne zur Verfügung.

Unsere Kompetenz ist auf Ihrer Seite!

BHW Immobilien GmbH
Vertriebsleiterin: Carmen A. Rieger
Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911-214449-0
Handy: 0172-9093113
www.bhw-nbg.de oder www.immowelt.de/rieger

BHW Haus + Geld + Vorsorge

IN GUTEN HÄNDEN

AXA

AXA Generalvertretung
Kerstin Zilker
Telefon: 0911/759 23 10
kerstin.zilker@axa.de

☐ **ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15.- IM JAHR**

Name	
Straße	
Ort	
Telefon (freiwillige Angabe)	

Lesbischwules Magazin für Nordbayern

☐ **Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.**

☐ **Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:**

Kto-Nr.	**BLZ**
Bank	

Datum	**Unterschrift**

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Wir meinen, dass Sie bei uns gut aufgehoben sind

Ludwigs-Apotheke

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

Testen Sie uns doch mal

Beziehung, gefesselt

„Ihn halten, wenn er fällt" von Jan Stressenreuter

Ein mysteriöser Unfall, ein Gebäude aus Seitensprüngen, Lügen und Halbwahrheiten: Die langjährige Beziehung des ungleichen Paars Lukas und Johannes befindet sich in einer ernsthaften Krise. Dies ist die Ausgangskonstellation in Jan Stressenreuters Beziehungsthriller „Ihn halten, wenn er fällt", nach „Love to Love You, Baby" der zweite Roman des Kölner Autors.

von Siegfried Straßner

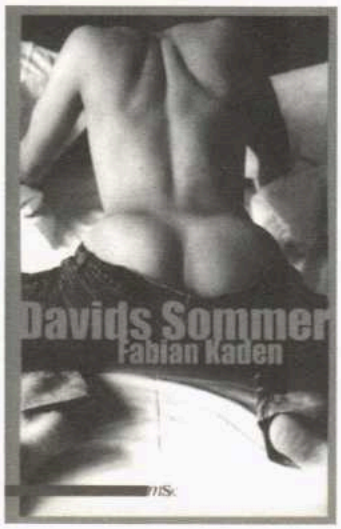
Mit spürbarer Lust an erzählter Bosheit und Perfidie entführt er seine Leser in eine Beziehungshölle weit jenseits von Honeymoon und Eheglück, in einen endlosen Machtkampf, dessen Schlachtfeld sich zeitweilig in eine selbstgeschaffene Märchenwelt verlagert. Durch den Kunstgriff der zweimaligen Erzählung aus den unterschiedlichen Perspektiven der Protagonisten verhindert der Text eine frühzeitige Identifizierung mit „Gut" und „Böse" und verschafft gerade im zweiten Teil dem Leser ein ständiges Déjà-vu-Empfinden bei der Lektüre.

Allerdings ist die Dopplung der Erzählung nicht durchgehend spannungstragend und verhindert durch ein gelegentliches Zuviel der Parallelitäten mögliche psychologische Tiefen. Zudem schrammt der zweimalige Showdown in der Waschküche gefährlich nahe an Seifenoper-Niveau vorbei, und das auf dem Klappentext versprochene überraschende Ende ist letztendlich alles andere als überraschend. So ist der Roman zwar nicht die vom Verlag verkündete „große literarische Überraschung des Jahres", aber durch Stressenreuters gelungenem Spiel mit Erwartungen und Wahrnehmungen, durch seine fabulierende Entblößung einer fatalen Beziehungskonstellation dennoch eine ansprechende Sommerlektüre. Und eine Warnung an alle blauäugigen Beziehungsidealisten.

Jan Stressenreuter: „Ihn halten, wenn er fällt", Querverlag, Berlin 2004, 268 Seiten, 14,90 Euro

Beziehung, entfesselt

„Davids Sommer" von Fabian Kaden



Wer kennt sie nicht, jene einhändig zu lesenden „Romane", deren „Handlung" lediglich als mehr oder weniger dünner Kleister zwischen den einzelnen Sexszenen dient. Sollte sich jetzt auch der Hamburger MännerschwarmSkript Verlag mit „Davids Sommer" auf das subterrane Niveau einschlägiger Verlage begeben haben? Entwarnung! Die Lektüre schon weniger Seiten beweist, dass sich hinter dem Knackarsch-Cover ein hochgradig erotischer Roman von erstaunlicher Qualität verbirgt. Fabian Kaden - Pseudonym eines bekannten Berliner Autors - erzählt die Geschichte des 22-jährigen David, der nach seinem Umzug aus der Provinz nach Berlin schnell die sexuellen Möglichkeiten der Hauptstadt kennen lernt.

von Siegfried Straßner

Dabei ist dieses Buch wirklich nichts für verklemmt-verschämte Gemüter, denn Davids zahlreiche erotischen Episoden am See, in den Cruising-Kneipen und an anderen Orten werden als purer, lustvoller Sex erzählt, ohne dass sich der Autor der üblichen platten Hilfssprache der einschlägigen Sparte bedient. Kadens Schreibstil ist frisch, frech und herrlich unbefangen, und trotz der durchwegs sexuellen Atmosphäre wird tatsächlich eine schöne Geschichte erzählt, werden auch Gefühle und Beziehungen zwischen den Akteuren sicht-

Besitzer Günter Sander
Jakobstraße 19
90402 Nürnberg
T 0911 241 80 30
F 0911 241 83 35
www.walfisch-hotel.de

| Do | So |
von 20 bis 1 Uhr
| Fr | Sa |
von 20 bis 2 Uhr
| Mo | Di | Mi |
geschlossen

WALFISCH
Café | Bar | Hotel | Garten

Nürnbergs ältestes Szene-Lokal im neuen Design

Schreibbeziehung, preisgekrönt

Verleihung des 6. Literaturpreises der schwulen Buchläden

Alle zwei Jahre können Autorinnen und Autoren Texte zum Literaturpreis der schwulen Buchläden einreichen. Für die 6. Auflage des Preises sind 114 Einsendungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eingetroffen. Passend zu den Eurogames in München wurde mit „Text der Lust: den Körper ins Spiel bringen" erstmals ein Thema gestellt. Was liegt also näher, als auch die Preisverleihung diesmal in die bayerische Landeshauptstadt zu verlegen.

Am Samstag, den 24. Juli ist es so weit: Die schwulen Buchläden laden um 19.30 Uhr ins Vollmarhaus zur Verleihung ihres Literaturpreises. Drei Autorinnen oder Autoren, die von einer professionellen Jury für die Endausscheidung nominiert wurden, werden an diesem Abend aus ihren Texten lesen. Danach werden Vertreter der veranstaltenden Buchläden über die diesjährige Auszeichnung entscheiden.

Moderiert wird die Preisgala von Christoph Süß, bekannt als Musiker, Kabarettist und Moderator des Fernsehmagazins "Quer" im Bayerischen Fernsehen. Der Sänger Rainer Bielfeldt wird den Abend musikalisch mit einer Auswahl seiner Songs umrahmen.

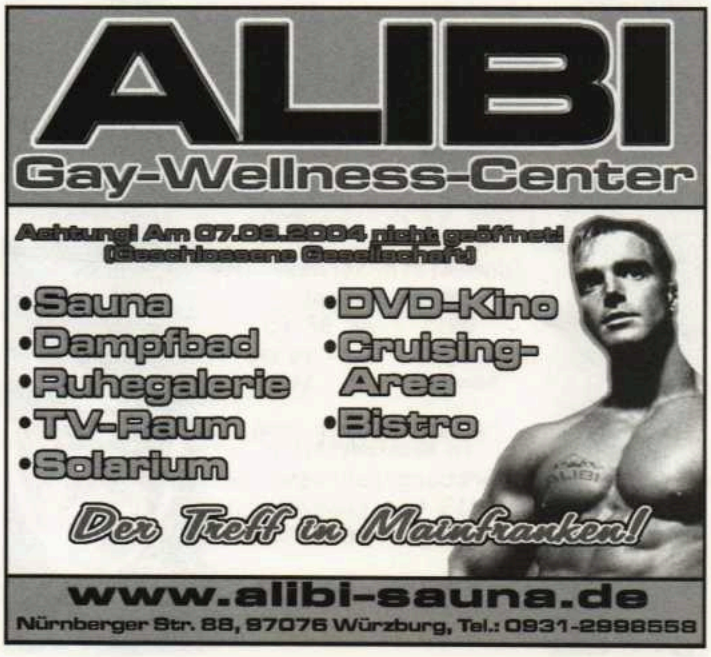
Eintrittskarten zu 10 Euro (erm. 8 Euro) können über die Ticketschiene der Eurogames reserviert oder direkt beim Münchener Buchladen „Max & Milian" (Fax 089/26 30 59, maxundmilian@t-online.de) erworben werden.

bar. Durch die atmosphärische Authentizität des Textes ist man beinahe versucht, die Lektüre von „Davids Sommer" als gute Alternative zum realen Berlin-Besuch und dem damit verbundenen Kontakt zu gelangweilten Hauptstadtbewohnern und frustrierten Touristen in den lokalen Darkroom-Kneipen zu empfehlen.

Einzig bedenklich an „Fabians Sommer" ist die Schilderung reichlich unsafer Sexpraktiken, ohne den geringsten Gedanken an Schutzmaßnahmen. Sicherlich, Safe Sex-Instruktionen mögen in einem Text wie diesem tatsächlich stören, aber in Zeiten zunehmender AIDS-Infektionen gerade unter jungen Schwulen hätte sich vielleicht ein redaktioneller Hinweis gut gemacht, dass nicht alles im Buch Beschriebene uneingeschränkt zur sofortigen Nachahmung empfohlen werden kann.

Fabian Kaden: „Davids Sommer", MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2004, 140 Seiten, 12,50 Euro.

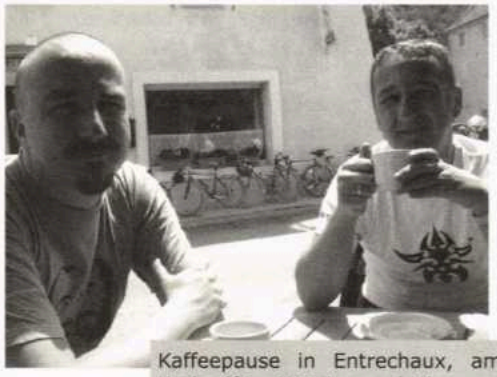
[...und nichts liebt die Tippse mehr als ellenlange Presseerklärungen, auf denen so winzige Kleinigkeiten wie die Adresse fehlen. „Vollmarhaus"? Wo ist das denn? Aber die Tippse ist schlau und technisch überaus begabt und schmeißt sich auch gleich ins Internet. Schön, dass es da die bunte Seite „vollmarhaus.de" gibt, schön dass sie da so interessante Dinge wie die Privatadresse des Inhabers findet. Aber wo bitte, bitte ist dieses Vollmarhaus? Ein kryptischer Lageplan verrät zumindest die Nähe zum Sendlinger Tor, eine lustige Wegbeschreibung bietet folgende Hilfe an: „Mit der U-Bahn (1,2,3,6,7,8) bis Sendlinger Tor fahren, Ausgang Sonnenstrasse nehmen und von dort ca. 5 Minuten zu Fuß rechts am Sendlinger Tor vorbei zum Oberanger laufen." Inzwischen hat die Tippse einen Verdacht: Die wollen da überhaupt keine Besucher aus der unbajuwarischen Provinz! Die Tippse wünscht viel Spaß beim Suchen...]



Vier Biker und ein Coq au vin

Die Fliederbiker in der Provence

Vier Männer auf drei Motorrädern, dann auf zwei, dann auf ... – mehr Biker konnten sich dann zu sehen bekamen, entschädigte voll für die 1100-Kilometer-Anfahrt.



Kaffeepause in Entrechaux, am Nebentisch (für NSP-Leser leider unsichtbar): eine Gruppe von Radlern mit straaaammen Wadeln und engen Radlerhosen ...

Zunächst blieb von Nürnberg über Freiburg und Lyon in unser einwöchiges Domizil in Faucon im Norden der Provence viel Reifengummi auf der Autobahn – auch die Reisekasse wurde schon um 20 Euro leichter, die für die Maut auf französischen Autobahnen draufgingen. Abwechslungsreich aber auch schon diese Fahrt: Schier endlose Streckenabschnitte durch den dünn besiedelten Jura wechselten sich mit großem Gewusel auf der „Autoroute du Soleil" ab. Glücklich in Faucon angekommen, kümmerte sich Rainer um die Infrastruktur des Hauses (Strom, Wasser, Gas anstellen), und eine erste Einkaufstour in die gut sortierten Supermärkte von Vaison-la-Romaine beförderte exquisiten Käse, leckere Wurst und fleischige Oliven in die Motorradkoffer – das erste Abendessen war gesichert.

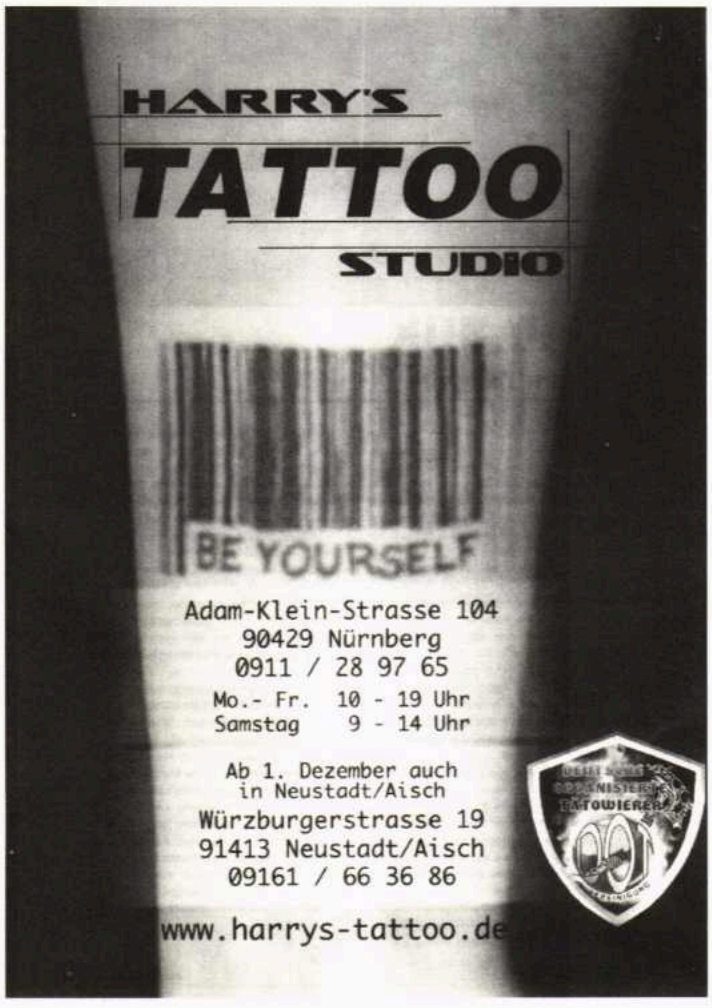
Auch im Biker steckt eine Kulturhusche: Wandeln im Kreuzgang der Kathedrale von Vaison-la-Romaine.

Vaison-la-Romaine war auch das erste Ausflugsziel: Die römischen Ausgrabungen (Villen, Tempel, Theater, Museum mit Marmor-Nackedeis und (hetero-)erotischen Szenen auf Öllämpchen) beeindruckten sehr. Auch der quirlige Markt mit allem Möglichen und Unmöglichen, nützlichen Dingen und Kitsch beeindruckte; auch der Gemüsevorrat für die abendlichen Kochaktionen wurde aufgefüllt.

Schlagartig reduzierte sich aber dann die Motorrad-Anzahl: Der Anlasser bei Martins BMW streikte – seither wissen wir immerhin, dass Anlasser auf französisch „démarreur" heißt ...! Nun gut, vier Leute auf zwei Motorrädern, das funktioniert ja immer noch (Dank an Rainer und Piet, die einfach jeweils einen Beifahrer aufnahmen)! Und so waren auch die Programmpunkte der nächsten Tage gesichert: Kurven entlang der Ouvèze oder auf den 1.909 Meter hohen Mont Ventoux mit seiner atemberaubenden Aussicht. Ein Besuch bei der Karstquelle Fontaine-de-Vaucluse mit ihrer irren türkisen Farbe und der Abstecher zum Grand Canyon des Verdon waren der Höhepunkt der Tour: Die „Route Sublime" und die „Route des Crêtes" ließen die Reifen heißlaufen, boten viel Kurvenglück und atemberaubende Tiefblicke in diese tiefste Schlucht Europas.

Zwischen den Stunden auf dem Bock gaben wir aber auch der Muße genügend Raum: Sonnen im Garten des Ferienhauses, Wandern durch Weinberge zum Fluss, Baden und Dämmle-Bauen am Fluss, Kochen (Coq au vin, Ratatouille, Escaloppes de veau, ...), Kaffeetrinken in der Sonne ... – einfach schee halt! Als Dreingabe gab's von Mutter Natur noch die Bekanntschaft mit Tieren aller Art: Dachs, Gottesanbeterin, wilde Bienen, Wildziegen, Wiedehopf ..., so dass wir auch noch unser naturkundliches Wissen erweitern konnten.

Viel zu schnell war's dann auch wieder vorbei: Piet und Rainer

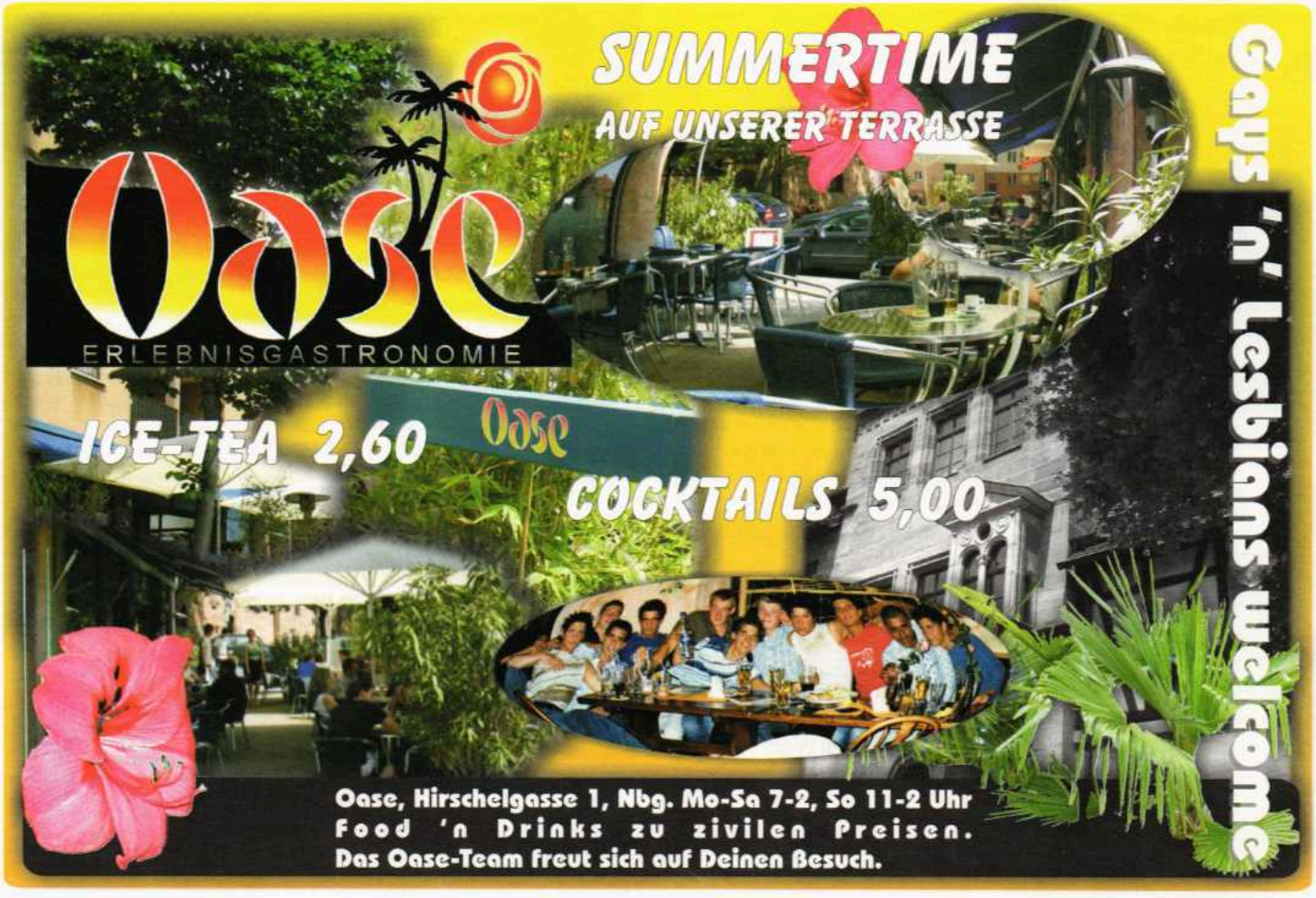


nahmen am Pfingstsonntag wieder die Straße nach Nürnberg unter die Reifen, während Lutz und Martin dank des HUK-Schutzbriefes erster Klasse im Zug gen Heimat rollten – für Martin mit der Aussicht, in einer Woche das reparierte Motorrad in Avignon abholen zu können und nochmal die Kurven der Provence abfahren zu können...! Übrigens: Die nächste Mehrtagestour führt uns unter Piets Leitung vom 1. bis 4. Juli in die Dolomiten. Mitfahrer/innen sind herzlich willkommen! Infos unter: fliederbiker@gmx.de. Die weiteren Termine im Juli und August: Sonntag, 25.07. und Sonntag, 29.08., jeweils pünktlich um 10 Uhr ab Jet-Tanke Regensburger Straße: Tagestour in die nähere Umgebung.

Vorbei an Schneefeldern gings auf den öden Gipfel des Mont Ventoux, ganz weit im Hintergrund das Mittelmeer (ehrlich!).

Sooo schön war „unser" Haus in Faucon!

Text: Martin Schieber
Bilder (ohne coq):
Peter Pokorny



AIDSHILFE
Nürnberg – Erlangen – Fürth e.V.

Geschäftsstelle
Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Service-Point

Telefon 0911–230 90 35
Fax 0911–230 90 345
E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de
Montag bis Donnerstag **9.30–16 Uhr**
Freitag **9.30–14 Uhr**
News – klick on:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum
Beratungstelefon 0911–19411
Dienstag und Donnerstag **10–16 Uhr**
Mittwoch **18–20 Uhr**

Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Betreutes Einzelwohnen
Kontakt und Vermittlung über Renate

Café AHA

Treffpunkt für Menschen mit HIV & AIDS und deren Freunde
Jeden Dienstag **„Frauencafé" von 11–13 Uhr**
Jeden Donnerstag **„Brunchcafé" von 11–14 Uhr**

Ehrenamt
Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:
werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

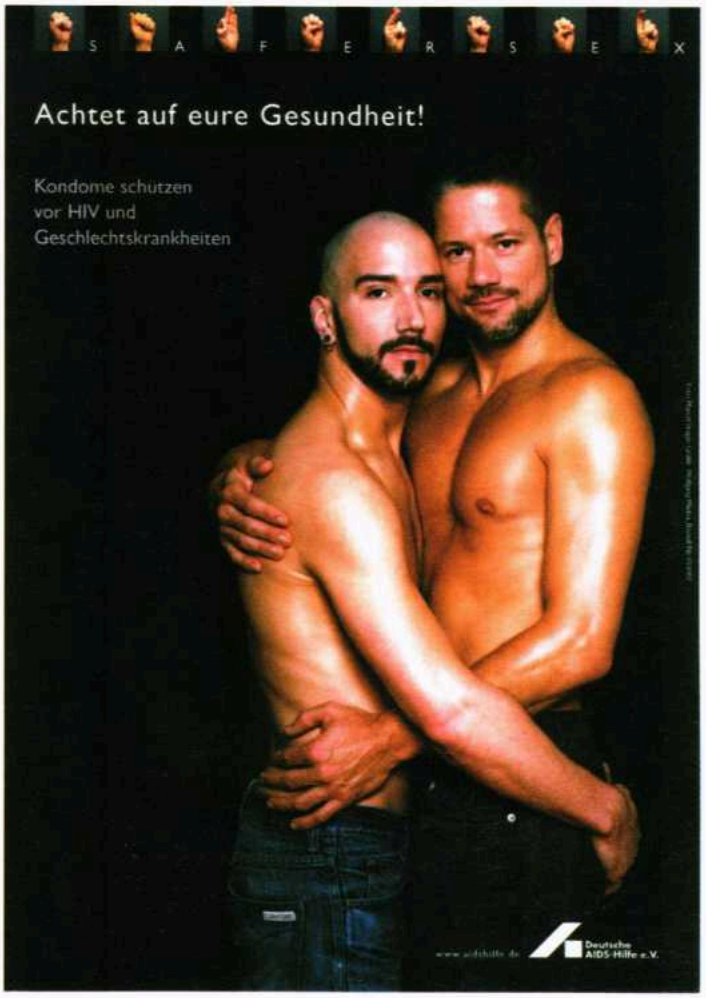
Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00
Konto 789 2000

gestalten@sehenbildet.de

Plakataktion

„Achte auf Deine Gesundheit"

Vielleicht ist Dir nebenstehendes Plakat schon in einer schwulen Kneipe aufgefallen. Viele Szene-Kneipen wurden damit plakatiert, um auf Angebote rund um das Thema schwule Gesundheit in Nürnberg aufmerksam zu machen. Neben einer steigenden Zahl von HIV-Neuinfektionen sind vermehrt auch Fälle von Hepatitis, Syphilis und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten – auch in der Region Nürnberg – zu beobachten.



Es lohnt sich, gesund zu bleiben!

Schwule Männer sind in der Regel sehr körperbewusst, Desto verwunderlicher ist es, festzustellen zu müssen, wie sorglos wir manchmal mit unserer Gesundheit umgehen. Damit sind nicht die exzessiven Partys oder das ausschweifende Nachtleben gemeint, sondern die nur geringe Inanspruchnahme der Vorsorgemöglichkeiten. Hierzu drei Fragen, die sich jeder Einzelne von uns stellen sollte:

* Bin ich gegen Hepatits A und B geimpft? (Die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen)
* Überprüfe ich (regelmäßig) durch eine Blutuntersuchung, ob ich eine sexuell übertragbare Krankheit habe? (Im Gesundheitsamt kann man dies kostenlos durchführen lassen)
* Habe ich für mich den HIV-Antikörpertest in Erwägung gezogen? (Ein Gespräch bei der AIDS-Hilfe kann hier hilfreich sein)

Achte auf Deine Gesundheit, wir helfen Dir dabei:

Aids-Hilfe, Bahnhofstr. 15, Tel. 0911 / 19411

Switchboard, Breite Gasse 76/1, Tel. 0911 / 423457-30

Gesundheitsamt Stadt Nürnberg, Burgstr. 4, Tel. 0911 / 231-2541

Polizeikontrollen

Wir erhielten in letzter Zeit etliche Hinweise, dass zur Zeit in Nürnberg verstärkt Polizeikontrollen an den sogenannten "Schwulentreffpunkten" stattfinden, also sprich in Cruisinggebieten. Bei diesen Kontrollen soll teilweise ein großes Polizeiaufgebot zum Einsatz kommen, das Personenkontrollen durchführt sowie die Personalien der anwesenden Männer aufnimmt. In einem uns bekannten Fall wurde von der Polizie Anzeige wegen "Erregung öffentlichen Ärgernisses" gestellt. Vorsicht ist also angebracht.

Eine Personenkontrolle kann die Polizei jederzeit durchführen. Ihr seid dabei verpflichtet Angaben zu eurer Person zu machen, und zwar: Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf, Adresse. Der Personalausweis muss vorgezeigt werden. Weitere Angaben zu Arbeitgeber oder ähnlichem braucht ihr nicht zu machen.

Falls ihr in eine Kontrolle geraten seid, wendet euch an das Switchboard, an Fliederlich e.V. oder die Rosa Hilfe. Eure Angaben werden selbstverständlich anonym und vertraulich behandelt. Wichtig ist jedoch im Moment den genauen Umfang der Kontrollaktionen zu recherchieren um bei den zuständigen Stellen fundiert nach den Gründen für die derzeitige Häufung der Kontrollen nachzuhaken. *Switchboard/Fliederlich e.V.*

Switchboard - Der schwule Infoladen Nürnbergs
Breite Gasse 76 / I. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weißer Turm)

SWITCHBOARD 07/04

Ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V.

Mit Infostand und Tombola zu Gunsten der AIDS-Hilfe

Hauptpreis: Ein Schlemmer-wochenende im Schwarzwald

Switchboard Info & Beratung

mittwochs und freitags, 17 - 20 uhr

Tel (0911) 42 34 57 30
e-mail switchboard@aidshilfe-nuernberg.de
Breite Gasse 76, Nürnberg

Auf zum CSD!

Vom 6. bis 8. August ist es wieder soweit. Nürnbergs Schwule und Lesben feiern und Nürnberg wird bunt. Mit dem Motto: „Europa kuschelt unterm Regenbogen - schwul-lesbische Rechte in ganz Europa" richtet sich der Fokus in diesem Jahr auf die unterschiedlichen Lebenssituationen von Schwulen und Lesben in den verschiedenen europäischen Ländern. Während die skandinavischen Länder in Sachen schwul-lesbischer Rechte immer Vorreiter waren, ist der Osten Europas ein einziges Entwicklungsgebiet. Nur in einem der zehn Beitrittsländer gibt es ein Partnerschaftsgesetz. Diskriminierung und Gewalt sind alltäglich, HIV-Aufklärung und AIDS-Hilfen mangelhaft.

Aber auch Deutschland ist nicht Spitze in Europa. Beim Lebenspartnerschaftsgesetz besteht noch immer ein Missverhältnis von Pflichten und Rechten, sind steuerliche Kompensationen ausgeschlossen, fehlt das gemeinsame Sorgerecht bzw. das Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Eltern.

Und wir träumen nicht nur von Hochzeitsglocken. Wir brauchen ein Antidiskriminierungsgesetz auf Bundesebene und vor Ort wollen wir Solidarität und Akzeptanz für die ganze gelebte Vielfalt unserer Community. Dazu gehört für uns auch eine ausreichende finanzielle Ausstattung schwul-lesbischer Projekte und der AIDS-Hilfen, gerade in Zeiten, in denen die Neuinfektionen mit HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten in der schwulen Szene wieder zunehmen.

Zum CSD wollen wir Erreichtes feiern, aber auch Unerledigtes einfordern. Traditioneller Auftakt ist wieder am Freitag Abend bei Fliederlich. Unter dem Motto: „Ein Stückchen Europa" laden wir Euch zu einem Empfang mit Gästen aus Nürnbergs Partnerstädten. Multilingual untermalen die Trällerpfeifen den Abend mit Gesang und die schwule Präventionsgruppe feiert Premiere mit der szenischen Aufführung „Chatten", in der es um Kommunikation und Missverständnis geht.

Am Samstag geht´s dann ab 14.00 Uhr zum schwul-lesbischen Straßenfest auf den Jakobsplatz. Neben einem umfangreichen kulturellen Programm wird es auch in diesem Jahr wieder eine Luftballon-Gedenkaktion der AIDS-Hilfe geben. Weitere Informationen zum CSD gibt´s im Internet unter www.csd-nuernberg.de.

Das Switchboard ist vom 9. bis 31. August geschlossen

Neues vom Raumschiff Klinikum Nürnberg Nord

Commander Brockhouse geht von Bord. Killerviren noch immer nicht besiegt. Station 8 Erde an 12 – 2 – West: Bitte übernehmen Sie!

von Manfred Schmidt

Wochenlang herrschte Verunsicherung, jagte ein Gerücht das nächste, gab es widersprüchliche Aussagen zur Frage: Was passiert mit der stationären Versorgung von HIV-Patienten im Klinikum Nürnberg, wenn der Leitende Arzt der 7. Medizinischen Klinik Dr. Brockhaus demnächst in den Ruhestand geht?

Die AIDS-Hilfe wollte es genau wissen und fragte nach. In einem konstruktiven Gespräch mit der Klinikumsleitung am 26.05. erhielten wir folgende Informationen:
Ab 01. August 2004 werden Patienten, die wegen einer HIV-bedingten Erkrankung ins Klinikum müssen, in der 5. Medizinischen Klinik (Leitung: Prof. Dr. Wilhelm) auf Station 12 – 2 – West untergebracht. Dort gibt es zwölf Betten in sechs 2-Bett-Zimmern. Für die medizinische Versorgung sind Herr Dr. Klier (Station) und Frau Dr. Tomesch (Ambulanz) verantwortlich. Die Immunambulanz unter Leitung von Frau Dr. Tomesch bleibt unverändert bestehen. Auch bei der psychologischen Betreuung wird sich nichts verändern. Hier stehen weiterhin Psychologe Helmut Dressler oder die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie zur Verfügung.

Die schlimmsten Befürchtungen sind also erfreulicherweise nicht eingetreten. Zwar bleibt abzuwarten, wie die Versorgung nach der Umstrukturierung in der Praxis funktioniert. Aber von Seiten des Klinikums wird die Bereitschaft signalisiert, gemeinsam mit der AIDS-Hilfe und anderen Beratungsstellen nach Lösungen zu suchen, falls Schwierigkeiten auftreten sollten. Die AIDS-Hilfe strebt eine enge Kooperation mit der neuen Station an und wird sich für die Interessen der Patientinnen und Patienten mit HIV einsetzen. Wer weitere Informationen wünscht oder über erste Erfahrungen mit der neuen Station berichten will, kann sich ans Beratungszentrum der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth wenden.

Hot Charity Dinner

Am 22. Mai luden das Restaurant COSMO und die AIDS-Hilfe zum dritten Benefiz-Dinner ein. Die 55 Gäste genossen ein feuriges lateinamerikanisches Menü und lauschten dem Gesang vom Trio Mobil. Der Abend endete feurig mit einem Auftritt von Clarissa Hechavarria und der Musik von DJ Supamario. Der Erlös in Höhe von 1400,— Euro fließen in die Betreuungsarbeit der AIDS-Hilfe. Derzeit betreut die AIDS-Hilfe ca. 180 Betroffene Menschen in der Region.

Cartoon-Thomas und Helmut Ehrhardt von der AIDS- Hilfe genossen das Hot Latino Fever!!!

Heizte dem Publikum so richtig ein – Clarissa Hechavarria aus Berlin

Rechtsanwaltskanzlei

Nicolai Treiber & **Wolfgang Wehr**

auch Gütestelle nach dem Bay. Schlichtungsgesetz

Interessenschwerpunkte

Familienrecht
Mietrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Privates Baurecht

Strafrecht
Jugendstrafrecht
Betäubungsmittelrecht
Ordnungswidrigkeitenrecht
Arzthaftungsrecht

Adlerstr. 14 90403 Nürnberg
Telefon: 0911/200 78 36 Telefax: 0911/200 78 40 Mobil: 0170/475 79 52

In Kooperation mit RAe Auge & Dineiger, Kernstrasse 5, 90429 Nürnberg

Gay 'n' Out

Sommerzeit ist Terrassen- und Biergartenzeit. Es geht doch nichts über ein kühles Getränk oder einen leckeren Milchkaffee an einem schönen Nachmittag oder in einer lauen Sommernacht. Hier ein paar, allerdings nur unvollständige, Vorschläge für die Sommersaison in Nürnberg.

Cartoon Terrasse
Speis´ und Trank, Kaffee und Kuchen an einem schattigen Plätzchen gibt es hier. Immer belebt, manchmal werden die Plätze knapp.

Cartoon, An der Sparkasse 6, Nbg.

Oase Terrasse
Mitten in der Stadt, trotzdem im Grünen, serviert man hier Frühstück, Snacks und vieles mehr. Ausblick auf das historische Tucherschloss inklusive.

Oase, Hirschelgasse 1, Nbg.

Savoy Terrasse
Täglich ab 17 Uhr lockt dieser Außensitz in die Südstadt. Ein sonniges Plätzchen, das Wirt Antonio auch für Events nutzt und auch noch gehörig umgestalten will. Lasst euch überraschen.

Savoy, Bogenstr. 45, Nbg.

Felix Straßencafé
In Nürnbergs Vorzeigefachwerkstraße lässt sich ab 19 Uhr gemütlich der Abend einleiten. Neben Getränken serviert das Team Snacks, und Unterhaltung ist garantiert.

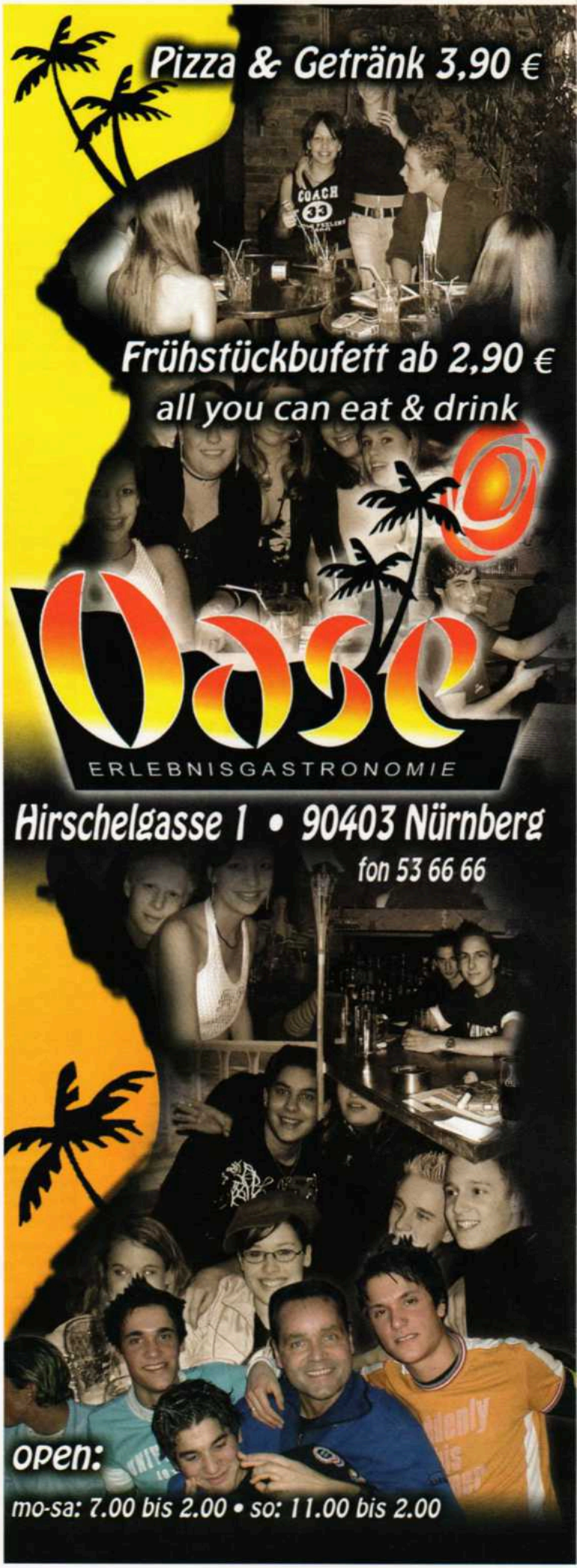
Felix, Weissgerbergasse 30, Nbg.

WunderBAR
Voraussichtlich noch im Juli eröffnet auch hier der Freisitz. Man sitzt dann gemütlich unter einem Baum mit Ausblick auf die historische Hauszeile gegenüber. Geplant ist eventuell nachmittags bereits zu öffnen.

WunderBAR, Pfeiffergasse, Nbg.

Einfachso, Klaragasse, Nbg.

Alt Prag & La Bas, Hallplatz



Fr 25.6.

Szenespaziergang *20 h*
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht alleine weggehen wollen. Organisiert von der Männergruppe bei Fliederlich.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Dance Night *20 h*
MEXX,
Kapuzinerstr. 17
Bamberg

Golden Friday *20 h*
die Golden Girls auf Großbildvideo
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Camp 27 *22 h*
Gay & Lesbian Party between 18 and 27 with DJ Chris & Guests.
Die Rakete,
Vogelweiherstr. 64
Nürnberg

Sa 26.6.

"Wenn Sie mal schau'n möchten?" *09 h*
COlibri-Info-Stand beim Selbsthilfetag. Und wieder geht's "outdoor"! Zum achten Mal gehen wir mit den Coburger Fußgängern auf Tuchfühlung. Wenn Ihr Eure Blicke oder gar Geld auf uns werfen wollt, guckt doch mal vorbei - wir freuen uns! Finden könnt Ihr uns voraussichtlich iiirgendwooo in der
Fußgängerzone
Coburg

Frauenkult Wochenende
Samstag und Sonntag paddeln, zelten oder wandern. Infos bei Kathrin 0174/860 67 57, e-mail: frauenkult@fliederlich.de

Junxtreff *19 h*
Für junge Schwule bis 25
Hummelsteiner Park,
Kleestr. 28
Nürnberg

Single Party *20 h*
MEXX,
Kapuzinerstr. 17
Bamberg

Dooley's Party *20 h*
Dooley's lässt die Gläser wackeln!
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

D-Night *21 h*
Benefizdisco zugunsten Fliederlich e.V., flotte Sounds, nette Leute, günstige Preise (Fliederlich-Mitglieder gegen Vorlage Mitgliedsausweis: Eintritt frei).
DESI,
Brückenstr. 23
Nürnberg

Cosmo goes gay *22 h*
Havanna Night, For Gays, Lesbians & Friends, Latin-House, Salsa, Merengue, Housemusic, 4/4 Beats, Funk, Soul & Disco, DJ Julian Smith –Ffm, Specials: Salsa-Dance-Show & Deco, Nice Price: Caipirinha, Cuban Cigars
Cosmo,
Kornmarkt 7
Nürnberg

So 27.6.

Fliederbiker Tagestour *10 h*
ins Blaue
Jet Tankstelle,
Regensburger Str.
Nürnberg

Confetti *14 h*
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Kaffee, Kuchen & Torten *14 h*
Jeden Sonntag gibt es Kaffeespezialitäten und hausgemachte Kuchen & Torten der Saison
Savoy,
Bogenstraße 45
Nürnberg

Wir sind die Heldinnen *19 h*
Die Frauenparty mit Kunst und Kultur, Ladies only! Thema: Music is the Key. Heute Special Guest: Frauenband "Bunny's Riot".
Rote Bar,
ZEIT und RAUM
Wespennest 20
Nürnberg

Bootstour für Gays
Schlauchboottour auf der Isar. Anmeldung läuft! (mens-best-party@gmx.de)

Schwuler Stammtisch *21 h*
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Mo 28.6.

Ganymed *19 h*
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Politgruppe *20 h*
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 29.6.

YoungLes *19 h*
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Spieleabend!
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Mi 30.6.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Elterngruppe *19 h*
Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige Homosexueller.
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Rosa Hilfe *19 h*
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch *20 h*
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan,
Hauptstr. 110
Erlangen

Do 1.7.

LSU Talk *19 h*
Talk im Bürgerspital mit Dr. B. P. Kuttenkeuler (Stadtrat CSU) und RA St. Ladnar (Rechtsratgeber LSVD) zum Thema „Die bayrische Notariatslösung - Pro & Contra" Um Voranmeldung wird gebeten (beim Stammtisch oder lsu-wuerzburg@lsu-online.de
Bürgerspital,
Theaterstr. 19
Würzburg

Männergruppe *19.30 h*
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Da, da, da
Schlager- und NDW-Abend, jeden Donnerstag!
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Offener Abend *20 h*
Im WuF-Zentrum
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Fr 2.7.

Déjà-WÜ *20 h*
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (von 16 – 25), Megaschwules Wochenende (Jugendgruppentreffen bis Sonntag, 4.7.)
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Frank Astor *20.30 h*
„20 Methoden sein Leben zu verplempern". Musik-Kabarett.
Fifty Fifty,
Südliche Stadtmauer Str. 1
Erlangen

Rosa Planet *22 h*
Charts, Black & All-Time-Hits mit DJ's Sven & Planet Blue (First Floor), House Styles mit DJ Mr. Michael & Guest (Second Floor), Special: In- & Outdoor Pool-Party & Palmengarten, Getränke-Special: Becks 2,-Eur
Planet,
Klingenhofstr. 40
Nürnberg

Golden Friday *22 h*
die Golden Girls auf Großbildleinwand, jede Hausmarke 99 Cent. Jeden Freitag.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Sa 3.7.

Bauhof in Pink *13 h*
Open Air Fest veranstaltet von Cartoon, Smiley und NaUnd. Open-Air-Disco mit DJ Romeo, Karaoke, On Stage: La Boum, Schlampenlichter, Beverlee und Hot Klub, Moderation: Ellen Lang, Paint- und Fotoaktion von Richard Götting. Ab 23 Uhr After-Party in den beteiligten Kneipen.
Bauhof
Nürnberg

Allmächdnaa - die Franken *19.30 h*
Heißmann & Rassau über die stolzen Franken. Hoffentlich erschrecken da nicht die Delfine. Vom 16. bis 20. August dann täglich um 19.30 Uhr auf der Freilichtbühne im Fürther Stadtpark.
Delfinarium,
Tiergarten
Nürnberg

Homosexueller Gedankenaustausch *20 h*
Zum ersten Mal bei Micha, Alex, Conny und Gaby.
Clown & Barde, Rosenstr. 14
Ansbach

Ursula West *20.30 h*
präsentiert von den „Geschwister Pfister" mit ihrem Programm „Daughter of Country"
Katharinenruine,
Peter-Vischer-Str.
Nürnberg

Kellerparty *21 h*
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Uniform, Skin! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
NLC-Keller,
Schnieglinger Str. 264
Nürnberg

funkt *22 h*
finest housemusic, best party pop & blackmusic.
gallery@zeero,
Prinzregentenufer 3
Nürnberg

Pink Party *22 h*
Nach dem "Bauhof in Pink"
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

GayDisco *22 h*
Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom WuF-Zentrum in der "Dance-Hall" des
AKW!,
Frankfurter Str. 87
Würzburg

So 4.7.

Kaffee, Kuchen & Torten *14 h*
Jeden Sonntag gibt es Kaffeespezialitäten und hausgemachte Kuchen & Torten der Saison
Savoy,
Bogenstraße 45
Nürnberg

Confetti *14 h*
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

HuK & Zwischenraum *16.30 h*
Treff von HuK und Zwischenraum für schwule und lesbische Christen.
Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche,
Allersberger Str. 116 (1.OG)
Nürnberg

Electronic Sunday *20 h*
A different kind of house and techno music. Sonntags alle zwei Wochen
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Schwuler Stammtisch *21 h*
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Mo 5.7.

LIVE Info & Rat *18.30 h*
Plenum
Die Frauen des Lesbenberatungstelefons von Fliederlich treffen sich zur Besprechung. Interessierte Frauen sind willkommen! Neueinstieg möglich und erwünscht.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

LIVE INFO & RAT *19 h*
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: live@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Ganymed *19 h*
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schontag
Jeden Montag ist Schontag! Flaschenbier nur 2,- Euro.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Di 6.7.

Uferlos young Stammtisch *19.30 h*
der schwulesbischen Jugendgruppe für alle von 15-25 im
MEXX,
Kapuzinerstr. 17
Bamberg

Schwule Väter & Ehemänner *19.30 h*
Treffen der Gruppe für schwule Väter, Ehemänner und deren Partner in Coburg und Umgebung. August ist Sommerpause, es geht dann im September weiter. Infos: schwule-vaeter@coburg.gay-web.de oder 0175/7640147 (Horst).
Coburg

COlibri - Tee- & Plauderstündchen *19.30 h*
das andere Treffen im neuen Treffpunkt – danach bei Liust und Laune Besuch des Frühlingsfestes am Anger
Jugendzentrum Domino,
Schützenstr.1a
Coburg

Mi 7.7.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe *19 h*
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenstammtisch *20 h*
für Bamberg und Umgebung
Café Abseits,
Pödeldorfer Str. 39
Bamberg

Schwuler Stammtisch *20 h*
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan,
Hauptstr. 110
Erlangen

Schwule Väter *20 h*
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Do 8.7.

Lesbenstammtisch *19 h*
für alle Lesben ab 30 Jahren
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Minigolf *19.30 h*
von und mit Uferlos, Treff
ProFa,
Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Offener Abend *20 h*
Im WuF-Zentrum
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

LSU Stammtisch *20.30 h*
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Adam & Eva *21 h*
extreme tolerance, extreme beauty: gays, lesbians, whatever!
Brazil,
Sanderstr. 7
Würzburg

Fr 9.7.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Zwiespalt *19 h*
Selbsthilfegruppe für TS, TV und alle Interessierten. Erstes Treffen, ab Mai jeden 2. Freitag im Monat. Kontakt: Michelle Zangl, Tel.: 0171/733 17 06 oder michelle-zangl@yahoo.de
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

MännerZeit *20 h*
Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. Jeden 2. Freitag im Monat.
Zum Kartäuser,
Kartäusergasse 18
Nürnberg

Stammtisch des LC WÜ *21 h*
Für Männer in Leder, Gummi oder Uniform
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Rosa Freitag *22 h*
Area 1: Black, Charts, House & 90ies DJ Carlos & Dani Area 2: 70er & 80er DJ Sven.
E-Werk,
Fuchsenwiese 1
Erlangen

Gaylager 2004
Zur mens-best-party Sommercamp mit Zelten, Grillen, Sonnen, Cruisen, Spielen und Chillen werden nette Jungs und Kerle aus ganz Deutschland erwartet! Ganztägig, über das ganze Wochenende bis Sonntag abend, Übernachtung möglich, Anmeldung erforderlich.
Anmeldung unter 0172/7034628 oder mens-best-party@gmx.de

Sangria Abend
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

Sa 10.7.

Eltern von Schwulen und Lesben *15 h*
Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe. Gespräch, Info, Beratung und Unterstützung zum Thema: Hilfe, mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr) 0911/42 34 57 15
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Feuerwehr-Gays *18 h*
Regionaltreffen des AK schwuler Feuerwehrleute (jeden 2. Samstag im Monat). Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehrgays.de
Cartoon,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

5 Jahre Felix *19 h*
Jubiläumsparty mit DJ, Buffet. Nette Gäste, tolle Stimmung.
Felix,
Weisgerbergasse 30
Nürnberg

Junxtreff *19 h*
Für junge Schwule bis 25 (www.junxtreff.de)
Hummelsteiner Park,
Kleestr. 28
Nürnberg

Ladies Movie Night *20 h*
(Filmtitel noch nicht bekannt), Gäste willkommen
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Dresscode Night *21 h*
des LC Würzburg im Matrix-Club
The Matrix,
Grombühl 5
Mühlhausen bei Werneck

2. Movienight @Wunderbar *22 h*
Scream I und II, Hausmarke 99 Cent, für das beste Kostüm gibts 1 Flasche Champagner.
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Gaylager 2004
mens-best-party Sommercamp. Siehe Fr. 9.7.

WuF Ausflug
nach Schwäbisch Hall mit Besuch der Freilichtaufführung „Comedian Harmonists". Anmeldung beim
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

So 11.7.

Confetti *14 h*
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Kaffeeklatsch *15 h*
Kaffee, Kuchen und willkommene Gäste
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Schwuler Stammtisch *21 h*
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Night & Gay *22 h*
Das Original seit 1992, strictly funky & chessy fresh disco, House Music by DJ Mr. S. Oliver.
Mach 1,
Kaiserst. 1-9
Nürnberg

Gaylager 2004
mens-best-party Sommercamp. Siehe Fr. 9.7.

Naturkraefte
Die Firma Naturkraefte24.de präsentiert ihre Wellnessprodukte. (Kein Kaufzwang, Verzehr auf eigene Kosten) 10% des Veranstaltungsumsatzes gehen an die AIDS-Hilfe Nbg., um Platzreservierung wird gebeten.
Bert's,
Wiesenstr. 85
Nürnberg

Mo 12.7.

Ganymed *19 h*
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Politgruppe *20 h*
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 13.7.

Lesbenstammtisch *19 h*
von COlibri - jeden 2. Dienstag.
Goldene Au,
Austr. 24 (Ecke Mühlenstrasse)
Neustadt bei Coburg

YoungLes *19 h*
Jugendgruppe für lesbische Mädels
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Mi 14.7.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe *19 h*
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch *20 h*
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan,
Hauptstr. 110
Erlangen

Do 15.7.

Männergruppe *19.30 h*
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Offener Abend *20 h*
Im Wuf-Zentrum
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

LSU Stammtisch *20.30 h*
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Fr 16.7.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Déjà-WÜ *18 h*
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (von 16 – 25) Heute: Besuch des Kiliani, Treff:
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

LSU Special *18.30 h*
Besuch des Kiliani, geselliger Abend im Bierzelt. Treff am
Kiliani-Bierzelt,
Haupteingang
Würzburg

Gay.volution *22 h*
Party for girls & boys (jeden 3. Fr, bis 23 h Eintritt Halfprice und Happy Hour) Special: Vize Mr. Gay Nürnberg.
Zauberberg,
Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

80er Party
Wir holen die Schlager zurück.
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

Sa 17.7.

Rosa Panther Sommerevent *13 h*
Fussballturnier zugunsten der Kinderkrebshilfe e.V. Es spielen: Rosa Panther, Hobbergaasen, ein Rathausteam aus Nürnberg und eine Pressemannschaft. Moderation: Ellen Lang
Sportplatz Deutschherrnwiese
Nürnberg

GELESCH Unterhaltung *17 h*
für gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Beach Party *19 h*
Hot summer night. Strandbar, leckere Cocktails, Exotisches Flair
Savoy,
Bogenstr. 45
Nürnberg

Schwuler Stammtisch *19.30 h*
Heute Besuch des Theaterstücks „Piaf" Treff vor dem
Mainfrankentheater
Würzburg

Rosa Hirsch *22 h*
SEPTIMA: Feuer-Freak-Show, Halle: House, Happy Floor & Pop by DJ Michael B6 & Guest-DJ Bürger P. (Bln.), Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue
Hirsch,
Vogelweiherstr. 66
Nürnberg

Frauen-Disco *22 h*
Women only! Im
AKW!,
Frankfurter Str. 87
Würzburg

So 18.7.

Confetti *14 h*
Infos und Kaffee. Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Queer-Gottesdienst *19 h*
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließendes Socialising in einer Szenekneipe, die noch rechtzeitig angekündigt wird. Infos unter www.queergottesdienstnuernberg.de
Heilig-Geist-Kapelle (Eingang Saal),
Hans-Sachs-Platz 2
Nürnberg

Electronic Sunday *20 h*
A different kind of house and techno music. Sonntags alle zwei Wochen
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Schwuler Stammtisch *21 h*
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Mo 19.7.

LIVE INFO & RAT *19 h*
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: live@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Ganymed *19 h*
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 20.7.

AK Schwusos *19 h*
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Willi.Kress@spd-online.de
Cartoon,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

YoungLes *19 h*
Jugendgruppe für lesbische Mädels
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

COlibri-Tee- & Plauderstündchen *19.30 h*
das andere Treffen im neuen Treffpunkt
Jugendzentrum Domino,
Schützenstr.1a
Coburg

Mi 21.7.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe *19 h*
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenstammtisch *20 h*
für Bamberg und Umgebung
Café Abseits,
Pödeldorfer Str. 39
Bamberg

Schwuler Stammtisch *20 h*
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan,
Hauptstr. 110
Erlangen

Schwule Väter *20 h*
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Do 22.7.

Lesbenstammtisch *19 h*
für alle Lesben ab 30.
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Grillabend *19.30 h*
von und mit Uferlos (Bitte Grillgut etc. mitbringen) Treff
ProFa,
Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Offener Abend *20 h*
Im Wuf-Zentrum
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

LSU Stammtisch *20.30 h*
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Fr 23.7.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Cocktail Abend
jeder Cocktail 5,50 Euro
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

Sa 24.7.

Junxtreff *19 h*
Für junge Schwule bis 25 (www.junxtreff.de)
Hummelsteiner Park,
Kleestr. 28
Nürnberg

Sommerfest des Frauenzentrum *20 h*
Alle Frauen sind herzlich willkommen! (Vom 28.7. bis 13.9. ist Sommerpause)
Frauenzentrum,
Gerberei 4
Erlangen

TanzBAR *20 h*
GoGo-Dancing, jeder Cocktail 5,- Euro.
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Cine-WuF *21 h*
Der schwule Film des Monats „No one sleeps"
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

rosawebworld.de *22 h*
4-Jahresfeier ! Café del Mar, Electro & House by Deluxe-DJs Romanto & René Hale, Specials: Robert Karl "Hair-Fashion-Show", V.I.P.-Area & Welcome-Drink.
Parkcafé,
Berliner Platz 9
Nürnberg

So 25.7.

Fliederbiker Tagestour *10 h*
ins Blaue
Jet Tankstelle,
Regensburger Str.
Nürnberg

Confetti *14 h*
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

homoSphere *21 h*
Coburgs neue Party für Gays, Lesbians & Friends in den Räumen von Coburgs coolster neuer Location.
Wooloomooloo Bay Hotel,
Steinweg 25
Coburg

Schwuler Stammtisch *21 h*
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Mo 26.7.

Ganymed *19 h*
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Politgruppe *20 h*
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 27.7.

YoungLes *19 h*
Jugendgruppe für lesbische Mädels
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Mi 28.7.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Elterngruppe *19 h*
Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige Homosexueller.
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Rosa Hilfe *19 h*
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch *20 h*
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan,
Hauptstr. 110
Erlangen

Do 29.7.

Offener Abend *20 h*
Im Wuf-Zentrum
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

LSU Stammtisch *20.30 h*
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Fr 30.7.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Szenespaziergang *20 h*
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht alleine weggehen wollen. Organisiert von der Männergruppe bei Fliederlich.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Fetischstammtisch *21 h*
Stammtisch für Leder- und Fetischliebhaber. Lockeres Treffen, Austausch, Men only, kein Dresscode.
Walfisch,
Jakobstr. 19
Nürnberg

Lust und Liebe *22 h*
Party mit DJ Ric Sparx (Latino, Salsa) und Dr. Mr. S. Oliver (Freaky Beats, X-IT records, Cologne)
Mach 1,
Kaiserst. 1-9
Nürnberg

Sa 31.7.

Colibris Lichterfest
Ausflug nach Wildenheid/Neustadt zu einem der größten Feuerwerke Süddeutschlands am Waldfriedensee. (Infos 07000-COLIBRI)
Wildenheid
Coburg

Uferlos-Festakt *14 h*
zum 25-jährigen Jubiläum, musikalische Umrahmung von den Trällerpfeifen. Infos und Anmeldung bei uferlos.
Tanzschule Rössert,
Promenade 12 a
Bamberg

Love Balls 2004 *22 h*
präsentiert von rosawebworld und AIDS-Hilfe Nbg. Outdoor: Gay & Lesbian Olympics mit Wettangeln, Bogenschiessen, Kugelstossen und Swimming Pool. Der GewinnerIn winkt ein Wochenende in Wien für 2 Personen (Übernachtung mit Frühstück). Indoor: DJ Maringo (Bln) mit House & Disco Deluxe, DJ Maria Conrad (PC) mit R'n' B, Charts & Megahits.
Hirsch,
Vogelweiherstr. 66
Nürnberg

So 1.8.

Kaffee, Kuchen & Torten *14 h*
Jeden Sonntag gibt es Kaffeespezialitäten und hausgemachte Kuchen & Torten der Saison
Savoy,
Bogenstraße 45
Nürnberg

Electronic Sunday *20 h*
A different kind of house and techno music. Sonntags alle zwei Wochen
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Schwuler Stammtisch *21 h*
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Mo 2.8.

Schontag
Jeden Montag ist Schontag! Flaschenbier nur 2,- Euro.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Di 3.8.

Uferlos young Stammtisch *19.30 h*
der schwulesbischen Jugendgruppe für alle von 15-25 im
MEXX,
Kapuzinerstr. 17
Bamberg

Colibri schießt den Vogel ab *19.30 h*
Bummel über den Rummel am Anger. Treff
Jugendzentrum Domino,
Schützenstr.1a
Coburg

Mi 4.8.

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe *19 h*
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenstammtisch *20 h*
für Bamberg und Umgebung
Cafè Abseits,
Pödeldorfer Str. 39
Bamberg

Do 5.8.

Da, da, da
Schlager- und NDW-Abend, jeden Donnerstag!
Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Offener Abend *20 h*
Im Wuf-Zentrum
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Vernissage „Händchenhalten" *20 h*
zur Fotoausstellung mit Schwulen und Lesben von Karolina Bregula. Die Ausstellung wurde in Krakau demoliert, jetzt ist sie in Nürnberg (Partnerstadt von Krakau) zu sehen.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

LSU Stammtisch *20.30 h*
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Fr 6.8.

CSD Party
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

Switchboard *17 h*
Nürnbergs schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Ein Stückchen Europa... *19.30 h*
Offizielle Auftaktveranstaltung zum CSD. Empfang und Gespräch mit Schwulen und Lesben aus Nürnbergs Partnerstädten in Europa sowie kulturellem Rahmenprogramm.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Déjà-WÜ *20 h*
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (von 16 – 25) Heute: Picknick auf der Festung, Treff:
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Golden Friday *22 h*
die Golden Girls auf Großbildleinwand, jede Hausmarke 99 Cent. Jeden Freitag.
WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

CSD Warm up *22 h*
Travestie-Show mit Tiffany aus Leipzig und Miss Meggy Melone aus Nürnbrg
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Sa 7.8.

CSD Straßenfest *14 h*
unter dem Motto „Europa kuschelt unterm Regenbogen – schwul-lesbische Rechte in ganz Europa" Schirmherrschaft Dr. Ulrich Maly und Christine Stahl. Auf der Bühne: Louey & Amy, Munich Lads, Marc & Wanda Kay, Irmgard Knef, Rot-Gold-Casino Nürnberg, La Cascara, Martin Rassau, Mister Gay 2004, Bavarian Mr. Leather, Franken Fitness. Moderation: France Delon & Stefan Blaufelder.
Jakobsplatz
Nürnberg

Sommernachtsball *19 h*
mit der Comödie mit der Comödie Fürth.
Stadtpark
Fürth

Kellerparty *21 h*
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Uniform, Skin! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
NLC-Keller,
Schnieglinger Str. 264
Nürnberg

CSD Big Party *21.30 h*
Offizielle Abendveranstaltung zum CSD. Area 1: Housemusic, 4/4 Beats, Funk, Soul & Disco mit DJ Julian Smith (Ffm) & Show, Area 2: House, Tribal & Progressive mit Djane Thunderpussy (Ffm), Area 3: Sommergarten. Ab 24 Uhr kostenloser Bus-Shuttle ab ZOB.
Löwensaal,
Am Tiergarten 8
Nürnberg

CSD Show *22 h*
Travestie-Show mit Tiffany aus Leipzig und Miss Meggy Melone aus Nürnberg
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

GayDisco *22 h*
Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom WuF-Zentrum in der "Dance-Hall" des
AKW!,
Frankfurter Str. 87
Würzburg

So 8.8.

CSD Brunch *09 h*
Leckerli
Sachs & Söhne,
Hans-Sachs-Platz
Nürnberg

CSD Gottesdienst *11.30 h*
(bei Redaktionsschluss noch unsicher)
Lorenzkirche
Nürnberg

Homosexuelle unterm Hakenkreuz *12.45 h*
Eine Führung von „Geschichte für Alle" und Fliederlich zu Spuren in Nürnberg.
Treffpunkt Uhrentürmchen vor der Lorenzkirche
Nürnberg

CSD Ozapft is *14 h*
Masskrugstemmen, Wettjodeln, Knödelweitwurf und mehr, moderiert von Ellen Lang.
Hans-Sachs-Platz
Nürnberg

Kaffeeklatsch *15 h*
Kaffee, Kuchen und willkommene Gäste
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Schwuler Stammtisch *21 h*
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Night & Gay *22 h*
Das Original seit 1992, strictly funky & chessy fresh disco, House Music by DJ Mr. S. Oliver.
Mach 1,
Kaiserst. 1-9
Nürnberg

Mo 9.8.

Politgruppe *20 h*
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 10.8.

Lesbenstammtisch *19 h*
von COlibri - jeden 2. Dienstag.
Goldene Au,
Austr. 24 (Ecke Mühlenstrasse)
Neustadt bei Coburg

Mi 11.8.

Rosa Hilfe *19 h*
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Do 12.8.

Lesbenstammtisch *19 h*
für alle Lesben ab 30.
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Uferlos *19.30 h*
in der Unterwelt
Es geht in die Katakomben von Bamberg. Treff
Profa,
Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Offener Abend *20 h*
Im Wuf-Zentrum
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

LSU
Stammtisch *20.30 h*
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Fr 13.8.

Single Abend
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

MännerZeit *20 h*
Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. Jeden 2. Freitag im Monat.
Zum Kartäuser,
Kartäusergasse 18
Nürnberg

Stammtisch *21 h*
des LC WÜ
Für Männer in Leder, Gummi oder Uniform
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Rosa Planet *22 h*
Charts, Black & All-Time-Hits mit DJ's Sven & Planet Blue (First Floor), House Styles mit DJ Frank Sonique (Second Floor), Getränke-Special: Becks 2,-Eur
Planet,
Klingenhofstr. 40
Nürnberg

Sa 14.8.

Eltern von *15 h*
Schwulen und Lesben
Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe. Gespräch, Info, Beratung und Unterstützung zum Thema: Hilfe, mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr) 0911/42 34 57 15
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Uferlos-Sommerfest *16 h*
auf dem Michelsberg, dieses Jahr schon ab Nachmittag mit Kuchenbuffet.
Michelsberg
Bamberg

Feuerwehr-Gays *18 h*
Regionaltreffen des AK schwuler Feuerwehrleute (jeden 2. Samstag im Monat). Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehrgays.de
Cartoon,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

Junxtreff *19 h*
Für junge Schwule bis 25. (www.junxtreff.de)
Hummelsteiner Park,
Kleestr. 28
Nürnberg

Bauarbeiter-Party *20 h*
Kerle Nürnbergs versammelt euch! ... und alle anderen natürlich auch.
Cartoon / CO² Bar,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

Ladies Movie Night *20 h*
(Filmtitel noch nicht bekannt), Gäste willkommen
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Dresscode Night *21 h*
des LC Würzburg im Matrix-Club
The Matrix,
Grombühl 5
Mühlhausen bei Werneck

So 15.8.

Schwuler *21 h*
Stammtisch
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Di 17.8.

AK Schwusos *19 h*
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Willi.Kress@spd-online.de
Cartoon,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

Mi 18.8.

Rosa Hilfe *19 h*
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenstammtisch *20 h*
für Bamberg und Umgebung
Café Abseits,
Pödeldorfer Str. 39
Bamberg

Do 19.8.

Offener Abend *20 h*
Im Wuf-Zentrum
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

LSU Stammtisch *20.30 h*
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Fr 20.8.

SKI alias Elvis lebt
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

Déjà-WÜ *20 h*
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (von 16 – 25) Heute: Grillabend zum CSD-Auftakt im
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Rosa Freitag *22 h*
Area 1: Black, Charts, House & 90ies DJ Carlos & Dani Area 2: 70er & 80er DJ Sven.
E-Werk,
Fuchsenwiese 1
Erlangen

Gay.volution *22 h*
Party for girls & boys, Special: Pre-Party des CSD Würzburg mit Acts und Specials.
Zauberberg,
Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Sa 21.8.

CSD-Strassenfest *15 h*
Bis 22 Uhr
Marktplatz
Würzburg

Mix up the party *20 h*
mit kleiner Feigling, jeder Feigling (0,2 cl) nur 1,- Euro.
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Rubber & Piss *21 h*
Privatveranstaltung des NLC im NLC-Keller. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Uniform, Skin! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
NLC-Keller,
Schnieglinger Str. 264
Nürnberg

Frauen-Disco *22 h*
Women only! Im
AKW!,
Frankfurter Str. 87
Würzburg

So 22.8.

100 Jahre *15 h*
Schwulenbewegung
Ausstellung zum CSD.
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Rosa Theken- *21 h*
schlampen
präsentiert von G:O-Mag, das Fest für Szene-Gastronomen & ihre Gäste. Feiermusik mit den DJs Karl, Gott & Carlos.
Rakete,
Vogelweiherstr. 64
Nürnberg

Schwuler *21 h*
Stammtisch
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

Mo 23.8.

Politgruppe *20 h*
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Mi 25.8.

Elterngruppe *19 h*
Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige Homosexueller.
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

Rosa Hilfe *19 h*
Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Do 26.8.

Lesbenstammtisch *19 h*
für alle Lesben ab 30.
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Uferlos *19.30 h*
... macht die Sandkerwa unsicher
Treff am Gabelmann
(Neptunbrunnen)
Grüner Markt
Bamberg

Offener Abend *20 h*
Im Wuf-Zentrum
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

LSU Stammtisch *20.30 h*
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union
Glashaus,
Juliuspromenade 7
Würzburg

Fr 27.8.

Corinnes
Geburtstag
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

Sa 28.8.

Junxtreff *19 h*
Für junge Schwule bis 25. (www.junxtreff.de)
Hummelsteiner Park,
Kleestr. 28
Nürnberg

Cine-WuF *21 h*
Der schwule Film des Monats „To wong foo"
WuF-Zentrum,
Nigglweg 2
Würzburg

D-Night *21 h*
Für Gays, Lesbians & Friends. Benefizdisco zugunsten Fliederlich e.V.
Desi,
Brückenstr. 23
Nürnberg

Rosa Hirsch *22 h*
Halle: House, Happy Floor & Pop by Djane Miss Thunderpussy & Michael B6, Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue
Hirsch,
Vogelweiherstr. 66
Nürnberg

So 29.8.

Electronic Sunday *20 h*
A different kind of house and techno music. Sonntags alle zwei Wochen. Im September gibt es dann Show mit Jacky Dumée und einen Schlageraben mit Robert Wunderlich und Silke G. (mehr in der nächsten NSP)
Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

homoSphere *21 h*
Coburgs neue Party für Gays, Lesbians & Friends in den Räumen von Coburgs coolster neuer Location.
Wooloomooloo Bay Hotel,
Steinweg 25
Coburg

Schwuler *21 h*
Stammtisch
für Gays & Friends
Zeitlos,
Juliuspromenade 4
Würzburg

7. LesBiSchwules Straßenfest

CSD Nürnberg - Europa kuschelt unterm Regenbogen - Schwullesbische Rechte in ganz Europa

Das Programm

Do. 05.08.2004

20:00 In Krakau demoliert - in Nürnberg zu sehen: "Händchenhalten" - Vernissage mit Bildern von Karolina Bregula (Krakau).

4 Fliederlich, Breite Gasse 76 (1. Stock)

Fr. 06.08.2004

19:30 Empfang bei Fliederlich: "Ein Stückchen Europa..." mit lesbisch/schwulen Gästen aus Nürnbergs Partnerstädten und kulturellem Rahmenprogramm.

4 Fliederlich, Breite Gasse 76 (1. Stock)

Sa. 07.08.2004

14:00-14:15	Ansage/Moderation/Begrüßung und Show-Act France Delon
14:15-14:30	Moderation Stefan Blaufelder und Begrüßung durch den Schirmherrn
14:30-14:40	Franken Fitness/Show-Tanz
14:40-14.50	France Delon
14:50-15:05	Musik-Act
15:05-15:15	Rot-Gold-Casino Nürnberg
15:15-15:45	La Cascara/Salsaband
15:45-15:55	France Delon
15:55-16:00	Franken Fitness/Show-Tanz
16:00-16:15	Marc/Gesang
16:15-16:30	Munich Lads
16:30-17:05	Stefan Blaufelder mit Mister Germany 2004 France Delon mit Mr. Leather Bayern
17:05-17:30	Kabarett mit Martin Rassau als Witwe Waltraud
17:30-17:45	Wanda Kay/Gesang
17:45-18:00	Wanda Kay & Marc/Gesang
18:00-19:00	Pause
19:00-19:10	Aidshilfe Nürnberg/Stilles Gedenken
19:10-19:20	Danksagung
19:20-19:40	Irmgard Knef
19:40-20:10	Louey Moss Duo
20:10-21:00	DJ Dieter mit 70/80ern

CSD1 Jakobsmarkt

Ab 21:30 Offizielle Abendveranstaltung
CSD BIG PARTY
Auf 2 Areas mit Outdoor-Bereich

Location: Löwensaal
Eintritt: 8 Euro
Am Tiergarten 8
90480 Nürnberg
Straßenbahnlinie 5, H-Bus 65

So. 08.08.2004

09:00 Brunch im Sachs & Söhne

CSD3 Hans-Sachs-Platz

11:30 Gottesdienst

CSD2 St. Lorenz

12:45 Stadtführung: "Homosexuelle unter dem Hakenkreuz - Nürnberger Spuren der Verfolgung". Eine Führung von Geschichte für Alle e.V. und Fliederlich e.V.

CSD2 Treffpunkt: Uhrentürmchen an der Lorenzkirche

14:00 Bayrisch Crème – „Ozapft is"
Maßkrugstemmen, Wettjodeln, Knödelweitwurf, Kuhmelken, Karaoke und mehr.
Moderation Ellen Lang

CSD3 Hans-Sachs-Platz

Veranstaltungsorte:
siehe Stadtplan Seite 24
(CSD-Pfeile)

Die Künstler

Wanda Kay

Irmgard Knef

Martin Rassau

La Cáscara

Marc

France Delon

Szene Nürnberg

Kneipen/Cafès

Al Capone 1
Wollentorstr.3

Alt-Prag
Hallplatz 29

Bert's
Wiesenstr. 85

Caféhaus am Plärrer
Fürther Str. 2a

Cartoon/CO.-Bar 2
Café, Bistro, Keller-Bar, überwiegend schwul, werktags Mittagessen, Mo-Do 11-1 , Fr/Sa 11-3, So/Feiertag 14-1 h, An der Sparkasse 6, ☎22 71 70
Internet: www.cartoon-nbg.de

Café Fatal
Jagdstr. 16

Café AHA! 41
Offener Cafe-Treff der AIDS-Hilfe Di 11-14 h Frauencafé
Do 11-14 h Brunchcafé
Bahnhofstr. 15, ☎230 90 35

Café Max
Breitscheidstr. 18

Confetti 4
Das Café des schwulesbischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h, Breite Gasse 76/ 1.OG

Einfachso
Klaragasse 26

Felix 5
Bar mit jungem Publikum, überwiegend schwul, täglich 19-3 h
Weißgerbergasse 30, ☎22 42 80

Für Sie und Ihn 6
Kartäusergasse 18,

Im Pegnitztal
Deutschherrnstr. 31

Kloster
Obere Wörthstr. 19

La Bas
Hallplatz 31

Little Hendersen 14
Bar und Pension, So-Do 22-4 h, Fr/Sa 22-5 h, Sa/So früh 6-?? h
Frauengasse 10

Na Und 7
Bar, überwiegend Lesben
So-Do 18-2 h, Fr/Sa 18-3 h
Marienstr. 25, ☎23 69 804

Oase 12
Cafe, Bar, Terrasse, Frühstücks- und Speisenangebot.
Mo-Sa 7-2 h, So 11-2 h
Hirschelgasse 1, ☎53 66 66

Petit Cafe
Hinterm Bahnhof 24

Pillenreuther Klösterle 8
Kneipe, gemischtes Publikum, Kleinkunst, So-Do 16-2 h, Fr/Sa 16 - 3 h,
Pillenreuther Str. 48

Sachs & Söhne
Hans-Sachs-Gasse 10

Savoy 3
Kneipe, Terrasse, So/Feiertag hausgemachter Kuchen.
Mo-Do 17-1 h, Fr 17-3 h, Sa 18-2 h, So+Feiertag 14-1 h.
Bogenstr. 45

Smiley 11
Bar, junges Publikum,
Di-So 20-3 h, Mo Ruhetag, Di-Fr+So Snacks
Johannesgasse 59

Tibet
Johannisstr. 28

Toy
Luitpoldstr. 14

Vicking Club 10
Schwule Bar, Dunkelräume, Videos, Flipper
So-Do 21-2 h, Fr/Sa 21-3 h, Kolpinggasse 42, ☎ 223669

Walfisch 9
Schwule Bar & Hotel, Biergarten. www.walfisch-hotel.de
Do/So 20-1 h, Fr/Sa 20-2 h
Jakobstr. 19, ☎241 80 30

Why Not
Radbrunnengasse 4

Wunderbar 13
Café - Bar und Shows
So-Do 17-2 h, Fr/Sa 17-3 h
Pfeifergasse 2a, ☎234 26 03

Zum Kartäuser 6
Kartäusergasse 18

Discos

Rosa Hirsch 20
Monatliche schwul / lesbische Disco., Termine unter www.rosawebworld.de.
Vogelweiherstr. 66

Rosa Planet 21
Monatliche schwul/lesbische Disco. Termine in der Monatspresse oder unter www.rosawebworld.de
Klingenhofstr. 40

Tiefenrausch 22
Disco
Weintraubengasse 2

Sex

Chiringay Sauna 30
Nürnbergs größte schwule Sauna, Mo - Do 13-1 h, Fr 13 - Mo 1 h
Comeniusstr. 10, ☎44 75 75

City Man Sexshop 31
täglich 14 - 22 h
Mostgasse 14

Club 67 Sauna 32
täglich 14 - 24 h
Pirckheimer Str. 67
☎35 23 46

Cruising

Rosengarten 33

Stadtpark 34

In Man
Luitpoldstr.

New Man
Luitpoldstr.

Gruppen/ Beratung

AIDS-Beratung Mfr 40
c/o Stadtmission, Rieterstr. 23, Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 · ☎ 0911/32250-50, email: aids-info@stadtmission-nuernberg.de

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER 41
Bahnhofstr. 13/15, Beratungs-☎ 19411, Büro-☎ 230903-5 & -Fax 230903-45, www.aidshilfe-nuernberg.de, email: info@aidshilfe-nuernberg.de

AK Lesben & Schwule in ver.di
Kontakt: Thomas Huber
☎992130

AK-Schwusos Mittelfranken
Stammtisch jeden 3. Di 19 h im Cartoon, An der Sparkasse 6, willi.kress@spd-online.de

Bibliothek 4
bei Fliederlich, jeden So 18-20h

Elterngruppe 4
Gesprächsgruppe jeden 2. So im Monat ab 15h bei Fliederlich, Beratung zur gleichen Zeit unter ☎423457-15, email: eltern@fliederlich.de

Feuerwehr-Gays
AK schwuler Feuerwehrleute e.V., Regionalgruppe Bayern, Regionaltreffen jeden 2. So 18 h im Cartoon, An der Sparkasse 6, www.feuerwehr-gays.de, eMail bayern@feuerwehr-gays.de (Dieter Fischer / Willi Kress)

Fliederfunk
Das schwule Radio-Magazin bei Radio 7 (95,8 MHz oder über www.fliederfunk.net) jeden Do 21-22h, Kontakt über fliederfunk@web.de oder ☎ 0175/4488266

Fliederlich e.V. 4
SchwuLesbisches Zentrum
Jugendgruppen Ganymed und Youngles, Gruppe für Schwule und bisexuelle Männer, Frauenkult, Gruppe für schwule Väter, Gruppe für gehörlose Lesben und Schwule (GeLeSch) und umfangreiches Beratungsangebot - siehe Fliederlich News und Terminkasten in dieser NSP, www.fliederlich.de, email: verein@fliederlich.de

Frauenstammtisch
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

Gay Biker Franken
Stammtisch 1.So 18h im Cartoon, An der Sparkasse 6, Infos: www.gay-biker-franken.de

HuK/Zwischenraum
Homosexuelle und Kirche, 09181/465420 (Gerhard) oder 594246 (Volker) · eMail: nuernberg@huk.org, Monatstreffen mit "Zwischenraum": 1. So 16.30 h, Allersberger Str. 116 - Gemeindehaus der ev. Gemeinde, 1. OG.

Ilse
Initiative lesbisch & schwuler Eltern, Gruppe im LSVD · Treff: 1.So jeden ungeraden Monats (4.7.), 14h in Rädda Barnen , Hirsvogelstr. 11, Info: ilse.nordbayern@lsvd.de

LESK
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Übler-Haus

LIVE Info & Rat 4
LesbenBeratung jeden 2. Mo 19-21h
☎ 423457-25
email: live@fliederlich.de

LSVD Nordbayern
Peter-Henlein-Str. 49
☎4334772
email: bayern@lsvd.de

MännerZeit
Stammtisch 2. Fr 20h im Kartäuser, Kartäusergasse 18. Info: wo_senft@web.de, ☎ 286431

NLC Nürnberger Lederclub e.V.
Kellerpartys jeden 1. Sa im Monat NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 ☎3262001, www.nlc-nuernberg.de

Pegnitzbären
Saunatag im Sauna-Club 67 3. oder 4. Sa ab 14h (Sa. nach Stammtisch) · Stammtisch im Cartoon, 3. Fr ab 20h · Infos: Peter-Thung@t-online.de

Positivengruppe
Kontakt über das Beratungszentrum ☎2309035

Queer-Gottesdienst
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2, www.queergottesdienstnuernberg.de

Rosa Hilfe 4
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h ☎ 19446 & persönlich bei Fliederlich, Breite Gasse 76

Rosa Panther e.V.
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Allgemeine Infos bei Dieter ☎0178/8081970, www.rosapanther.de

Schwule Väter und deren Partner 4
Infos über Switchboard
☎423457-30

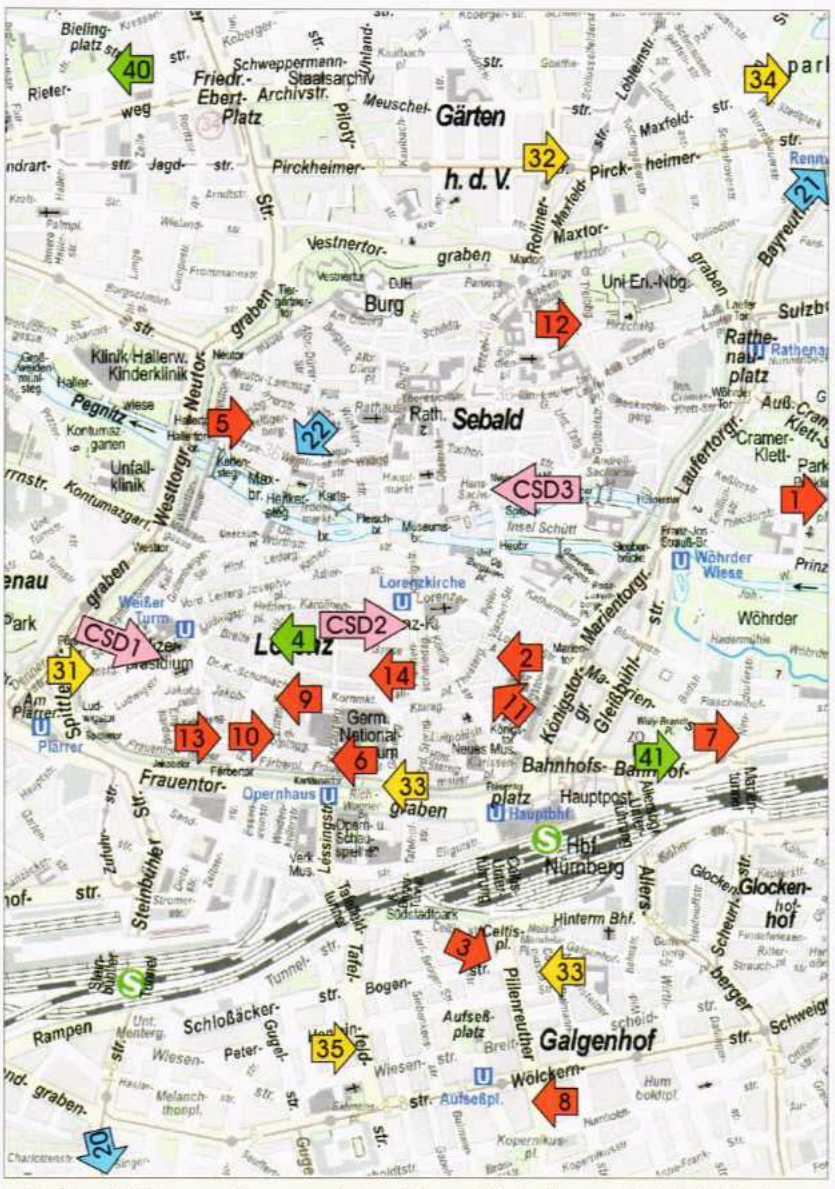
Switchboard 4
der Aids-Hilfe und von Fliederlich: Mi + Fr 17-20h Infos, Beratung & Café, Breite Gasse 76, ☎423457-30, www.switchboard-nuernberg.de, eMail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Trällerpfeifen
der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus, Insel Schütt · www.nuernberg.gay-web.de/traellerpfeifen

Völklinger Kreis e.V.
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe Nürnberg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle 0221/5461979 · www.vk-online.de

Zwiespalt
Selbsthilfegruppe für TV, TS und alle Interessierten. 2. Freitag im Monat, 19 Uhr, Fliederlich. Kontakt: Michelle Zangl, ☎ 0171/7331706

Zwischenraum
Schwule und lesbische ChristInnen (s. auch HuK)
☎ 09181/465420 (Gerhard) · www.zwischenraum. net
eMail: gerhard@zwischenraum.net



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inseriert.
Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg.
Korrekturen/Änderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

On Screen

Kanada 2003, Regie: Emile Gaudreault mit Luke Kirby, Paul Sorvino, Ginette Reno

An den Grundfesten der italienischen Familie rüttelt Emile Gaudreault und folgt damit dem Trend zum Culture-Clash im Kino. In Montreals "italian community" wagt es der einzige Sohn des Hauses, mit Ende 20 auszuziehen und teilt bald mit einem alten Jugendfreund nicht nur die Wohnung, sondern auch das Bett. Erst einmal leidet "tutta la famiglia" unter dieser schrecklichen Schande. Aber am Ende gewinnt in dieser witzigen, berührenden und sehr menschlichen Komödie, die streckenweise an "My Big Fat Greek Wedding" erinnert, die Leichtigkeit des Seins über die Beschwerlichkeit des Scheins.

Raus aus dem Schatten der Tradition, hinein ins selbstbestimmte Leben, der Zusammenprall gegensätzlichen Kulturen als Chance - lockerer als Vorgänger wie Stephen Frears ("Mein wunderbarer Waschsalon") oder Damien O'Donnell ("East is East") und mit viel Sinn für Sitatuationskomik lässt Emile Gaudreault seine Protagonisten gegen Eltern und Gesellschaft rebellieren. So bricht bei den Barberinis eine Welt zusammen: Da zieht Single-Sohn Angelo einfach aus dem familiären Nest und bald mit einem früheren Jugendfreund zusammen. Besser als mit einem nicht italienischen Flittchen denken die besorgten Eltern, die von einer gebärfreudigen Schwiegertochter und vielen Bambini träumen. Um so größer das Entsetzen, als Angelo sich als schwul outet. Der Schock sitzt tief, ein schwuler Italiener, das gilt als Widerspruch in sich und darf nicht sein. Aber nach längerer Kontaktpause entdecken Mutter und Vater Toleranz und halten zu ihrem Jungen, der nach einer Liebesenttäuschung auch noch Mr. Right findet, während der Ex-Lover ganz konventionell heiratet. Emile Gaudreault nimmt mit deftigem Humor Lust und Last des "Italienisch-seins" auf die Schippe, die Pasta kochende Mamma, den gestrengen Patriarchen mit ehernen Grundsätzen und die im Therapeuten-Hopping geübte Tochter, die nur im Valiumrausch die Sippe ertragen kann. Dabei räumt er im Chaos von Montreals Little Italy mit so mancher Heuchelei und folkloristischem Klischee auf, ohne die Charaktere der Lächerlichkeit preiszugeben. Gaudreault überzeichnet Realität und Figuren, setzt gekonnt auf das komische Potenzial. Das sollte einen Überraschungserfolg möglich machen.
(Blickpunkt:Film)

Ab 24. Juni im Kino

Nürnberg: Cinecitta

Erlangen: Manhattan
(Spielzeiten s. Tagespresse)

Werden Sie aktiv - Steigern Sie das eigene Wohlbefinden!

Naturkraefte24.de

Ihre Wellness Oase

bietet wonniges Wohlgefühl:

- Moor
- Solesalz
- Kosmetik
- sinnvolle Nahrungsergänzung

Besuchen Sie unsere Warenpräsentation am Sonntag, dem 11. Juli 2004 im Bert's - 90459 Nürnberg - Wiesenstraße 85

Um Platzreservierung wird gebeten. Bei zu großer Nachfrage werden kurzfristig zusätzliche Termine angeboten. Verzehr auf eigene Kosten! Es besteht kein Kaufzwang! 10 % des Veranstaltungsumsatzes von Naturkraefte24.de GbR gehen an die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.

Ein Lächeln kehrt zurück!

SMILEY

Öffnungszeiten
Di-So 20-03 Uhr
Montag Ruhetag

Inhaber: Michael Lin
Johannesgasse 59
90402 Nürnberg
Fon: 0911-660 40 43

Jetzt immer bis 03 Uhr geöffnet! | www.smiley-bar.de

Clown & Barde in Ansbach, Rosenstr. 14

Seit März gibt es in Ansbach eine Kneipe für Schwule, Lesben and Friends. Mitten in der Altstadt haben Micha und Alex das "Clown & Barde" eröffnet. "Eine rein schwule Kneipe in Ansbach würde nicht laufen - aber das wollen wir auch gar nicht. Wir wollen eine bunt gemischte Kneipe mit bunt gemischtem Publikum" verraten die beiden der NSP. Nett, chaotisch mit Kunst und Kultur, halt eine bunte Mischung ist es. Im Sommer ist auch der schöne kleine Biergarten geöffnet.

Im Clown & Barde gibt es außer dem Kneipenbetrieb Auftritte von Live-Bands, Ausstellungen, Performances und mich als Nachtschattengewächs, verrät uns Micha. So ging er schon mal durch die lokale Presse.

Durch die Presse ging auch als die beiden ihre Lebenspartnerschaft besiegelten. Das war zwar von ihnen nicht beabsichtigt, aber Ansbach sei eben nicht so groß. "Wir planen im Moment einen schwul-lesbischen Stammtisch bei uns ins Leben zu rufen, mal schauen ob es klappt. Schwule und Lesben müsste es in Ansbach und Umland eigentlich genug geben."

Alex und Micha

Also auf nach Ansbach Brüder und Schwestern. Auch für verwöhnte Großstädter gibt es da allerlei zu entdecken. Wie wäre es mal mit einem Sonntagsausflug. Eine schöne Altstadt, die Residenz und moderne Kunst erwarten euch. Zur Erholung lockt dann am Abend der Garten des Clown & Barde in der Rosenstr. 14

Homosexueller Gedankenaustausch (zum ersten Mal)
Samstag, 3. Juli ab 20 Uhr

Ansbach
Residenz

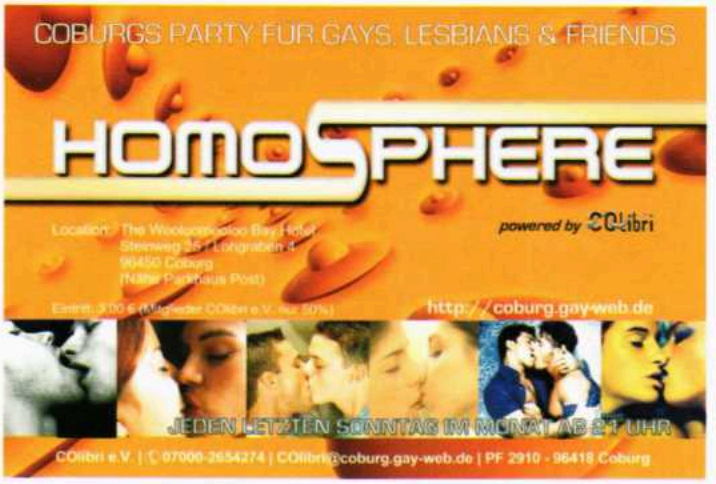
Ansbach
Herriedener
Tor

Coburgs neue Party für Gays, Lesbians & Friends

HOMOSPHERE

Nach zwei nicht enden wollenden freudlosen Monaten ist es also nun wieder so weit. Mit der homoSphere hat die "verblichene" VertiGAY einen mehr als würdigen Nachfolger gefunden. In den Räumlichkeiten des "the wooloomooloo bay hotel", derzeit wohl Coburgs coolste neue Location mit Bar-, Chill- und Dancebereich, steigt Coburgs Party für Gays, Lesbians & Friends. Und das wie gewohnt jeden letzten Sonntag im Monat ab 21 Uhr für schlappe 3 Euro (für Mitglieder COlibri e.V. 50%). Startermin ist am Sonntag, dem 25. Juli.

Sonntag, 25. Juli
the wooloomooloo bay hotel
Steinweg 25/Lohgraben 25, (Nähe Parkhaus Post), 96450 Coburg
Infos unter http://coburg.gay-web.de/homosphere



Christopher Street Day Würzburg 2004

Das Motto des CSD Würzburg lautet dieses Jahr im Bezug auf die 1300-Jahr-Feier: 1300 Jahre Würzburg – 100 % Gleichstellung. Am Samstag, 21. August findet das Straßenfest am Unteren Markt ab 14 Uhr statt. Gegen 16 Uhr planen wir eine politische Informationsrunde aller demokratischen Parteien sowie der Kirchen. Welcher Interessensverband steht für tolerante Sichtweisen. Hier spielt neben der akzeptierenden Sichtweise für Lesben und Schwule auch eine allgemeine tolerante Sichtweise eine Rolle.

Ein wesentlicher Punkt der Demonstration für Akzeptanz und Toleranz ist um 18 Uhr die Schweigeminute für die im Jahr 2003/2004 an AIDS verstorbenen Menschen in Zusammenarbeit mit der Aidsberatung Unterfranken. Wir wollen den Menschen Hoffnung schenken und sie zum verantwortungsvollen Umgang miteinander aufrufen.

Aufgelockert wird das themenorientierte Programm mit regionalen und überregionalen musikalischen Acts, so das der Spaß nicht im Hintergrund steht.

Auf der Bühne:

The Weather Girls
Ellen Lang (Moderation)
Alex Freier (Moderation, Freshboy 2004 der Zeitschrift Du & Ich)
Lizzy Aumeier
Lou (Deutscher Grand Prix Beitrag aus dem Jahr 2003)
Die Lottis
Stephen Folkers
She´s all that
Bavarian Mr. Leather

Gesamtprogramm

Freitag, 20.08.
18 Uhr
CSD-BBQ im Garten des WUF-Zentrum, Nigglweg 2

21 Uhr
Pre-Party zum CSD mit special Acts
Veitshöchheimer Straße 20

Samstag, 21.08.
14.30 Uhr
Straßenfest des CSD Würzburg Marktplatz

22.00 Uhr
After-Show-Party im airport Gattingerstraße 17

Veranstalter: Toleranz Fabrik e.V.

Sonntag, 22.08.
11.30 Uhr
CSD Brunch im Mercure Hotel Dreikronenstraße 27

15 Uhr
Kaffeeklatsch im WUF-Zentrum mit der Ausstellung „100 Jahre Schwulenbewegung in Deutschland"
Nigglweg 2

21 Uhr
park.lounge – Abschluss-Party des CSD Würzburg 2004 im E.a.T more than coffee
Mainfrankenpark

WunderBAR

...und gleich staubt´s

Am 12. Juni setzte die WunderBAR ihre Veranstaltungsreihe mit **Travestie@WunderBAR** fort. Sammy Holiday betrat die Bretter die die Welt bedeuten. Das Publikum bekam klassische Travestie, Playback und Livegesang zu sehen und zu hören. Abgestaubt wurde bei der Gelegenheit auch gleich mal die Bühne, denn was so eine echte Hausfrau ist, die kann es halt nicht lassen...

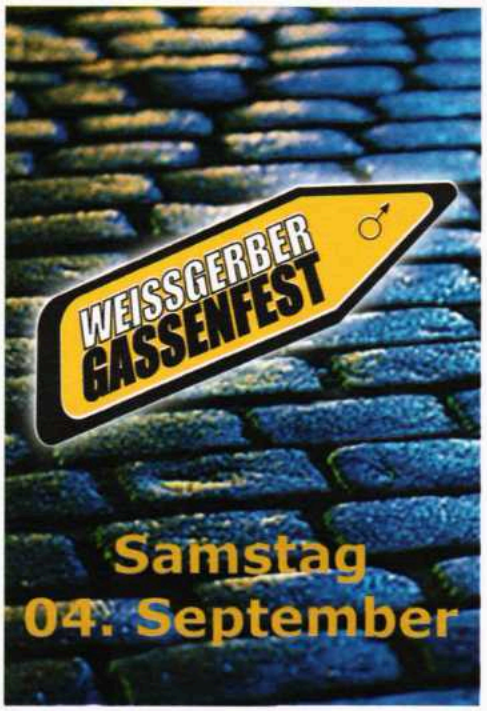
Station Pink

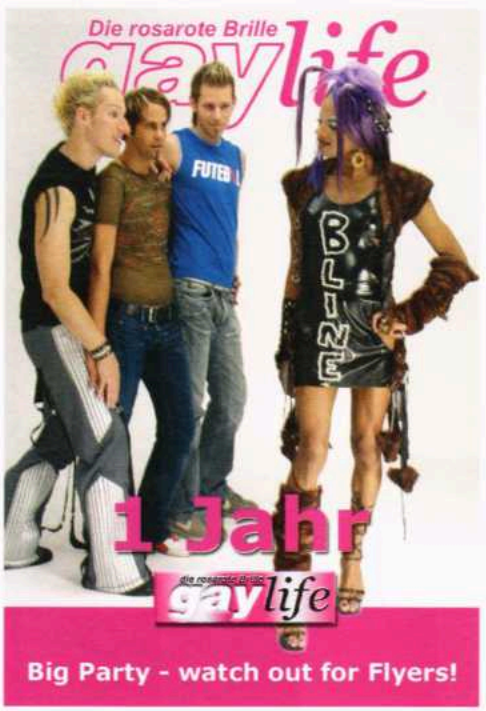
Die "Show" gefällt

Zum dritten Mal fand am 30. Mai **Station Pink** im **Tiefenrausch** statt. Bei House, Dancefloor und Black Music wurde die Stimmung schnell recht locker. Da stimmt es natürlich traurig, dass jetzt erst mal eine Sommerpause ansteht. Aber nur Geduld, es geht demnächst weiter mit DJ MAXX aus Amsterdam.

Night & Gay

Im Juni ging nach längerer Pause wieder **Night & Gay** über die Bühne. DJ Mr. S. Oliver und DJ Sunny B heizten den Tanzwütigen im **Mach 1** mit Funky und House Music ordentlich ein. Ab sofort findet Night & Gay jeden zweiten Sonntag im Monat im Mach 1 in Nürnberg statt.





Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Ansbach

Lesbenstammtisch
1. Mo im Nebenzi. des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

ABsolut
der lesbiSCHwuleTreff Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · Infos: ✆ 0170 / 9740215 · 🖳 ab-solut.net

Volle Kanne
offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzentrum, Haidstr. 18 ✉ 63741 · ✆ 0 60 21 / 42 55 29

Aschaffenburg-Infos im Internet:
🖳 aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,
Willy-Lessing-Str. 16 ✉ 96050 · ✆ 0951 / 27998

Kreuz und Que(e)r,
Schwul-LesBische Hochschulgruppe · Mo 20h30 (nur während Vorlesungszeit) im Studentenhaus, Austr. 37, 1.St. Zi.105 ✉ 96050

Lesben-Stammtisch
im „Abseits", Pödeldorfer Str. 39 · 1.+3. Mi (7.+21.7. & 4.+18.8.) ab 20h

uferlos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., 📯 1742, ✉ 96008 · Treff 2.+4. Do (8.+22.7. & 12.+26.8.) ab 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 – Info zum Programm im Terminkalender · Rosa ✆ 09531 / 9436836 Do 19h30-21h · 🖳 bamberg.gay-web.de · 📧 uferlos@bamberg.gay-web.de

uferlos young
Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1.Di (6.7. & 3.8.) 19h30 im MEXX, Kapuzinerstr. 17 · 🖳 www.uferlos-young.de

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ✉ 95444 · ✆ 0921/82500 · Fax 2208264 · 🖳 www.Aidsberatung-Oberfranken.de · 📧 aids-beratung-ofr@t-online.de

ecce homo! -
die schwullesbische gruppe an der uni bayreuth: "Get in Contact"-Abend (Stammtisch) während der Vorlesungszeit jeden Mi 21h c.t. im Podium (Hohenzollerring, Nähe Rotmaincenter) 🖳 www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo · 📧 eccehomo@uni-bayreuth.de

VHG e.V.,
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. 📯 101245, ✉ 95412 · Rosa Hilfe- & Info-✆ 0171/8118852 (tägl.19-21h) · Montags-Stammtisch 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15· 🖳 bayreuth.gay-web.de/vhg

Bayreuth im Internet:
🖳 bayreuth.gay-web.de

Coburg

COlibri e.V.
Schwulen- & Lesbengruppe 📯2910 ✉ 96418 · Treff zum Tee- & Plauderstündchen mit schwul-lesbischer Bibliothek 1.+ 3. Di 19h30, im Jugendzentrum Domino, Schützenstr.1a (Backsteinbau 1.St.) beim Anger Großparkplatz · Kontakt-, Info- & Beratungs-✆ 07000-COLIBRI = 07000-2654274 jeden (!) Di 20-21h Jürgen & 21-22h Anne · 🖳 coburg.gay-web.de · 📧 COlibri@coburg.gay-web.de

Lesben-Stammtisch des COlibri e.V.
2. Di 19h in der "Goldenen Au" (Mühlen-/Austraße) in Neustadt/Coburg

Erlangen

Hobbergaasen Erlangen e.V.
(Lesben-Fußball) c/o Beate Riehl, Amalienstraße 69 ✉ 90763 FÜ · ✆ 0911/7498370 · 🖳 www.hobbergaasen.de · 📧 Hobbergaasen@t-online.de

Schwuler Stammtisch Erlangen
im "Mein lieber Schwan" (Hauptstr. 110 - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel!) Mi 20h · Kontakt: 🖳 www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/ · 📧 faugay@geocities.com

Gerolzhofen

Rosa Rebe,
Rosa ✆ 0171 / 3821565, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
· Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ✉ 85049, ✆ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 · 🖳 www.romeo-julius.de

Rosa Telefon
Mi 20-22h ✆ 0841 / 1373262 !!

Kitzingen

GayStammtisch
2. Di 20h · 📧 gaystammtisch@gmx.de

Neumarkt

Schwul/lesbischer Stammtisch
jeden 1. + 3. Fr 19h30 · Kontakt über ✆ 0175 / 1600675 oder 0160 / 2368731

Oberpfalz-Mitte

Stammtisch "MännerRunde"
schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg · Info✆ 0172/2539194

Pleinfeld

Stammtisch
für Schwule, Lesben und ihre Freunde · Termin+Treffpunkt bitte erfragen! · Infos+Kontakt jederzeit über ✆ 0179 / 9008360 + 🖳 www.treff91.de + 📧 info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,
Mo-Mi 18-20h, Wollwirkergasse 25 ✉ 93047 · Beratungs-✆ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h · Büro Di 15-17h ✆ 0941 / 791266 & Fax 7957767 · Plenum 1. Mo 20h · Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwusos -
Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ✉ 93055 · ✆ 0941/791074 · Fax 0941/792163 · 📧 spd-gs-opf@r-spdopf.link-r.de

Frauenzentrum
Prüfeninger Straße 32 ✉ 93049 * ✆ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ✉ 93047 · ✆ 0941/51441, Fax 58829 · Mi+Fr+Sa 20-1h · 🖳 www.resi-online.de · 📧 info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-✆ 0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Girlz Sa 17-20h & 🖳 www.eurogay.net/mitglieder/boyz&girlz · Coming-Out-Gruppe Fr 19h · Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort „Lesben" & 📧 frauen@resi-online.de · Öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Väter,
jeden 1. Di 19h30 im „Einhorn", Wöhrdstraße 31 · Fragen / Probleme: ✆ 0174 / 5476815 (abends).

Regensburg-Infos im Internet
🖳 www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngruppe
VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ✉ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,
Di 19h30 · Kontakt: Klaus ✆ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HiBISSkus
Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ✆ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ✆ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ✉ 97070 · 🖳 wuerzburg.gay-web.de/aids-beratung · 📧 aidscentre.cv.wue@t-online.de

"DéjàWÜ" -
schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahre!), 1.+3. Fr 20h im WuF-Zentrum· 🖳 www.deja-wue.de

LC-WUE
Stammtisch am 2. Fr (9.7. & 13.8.) ab 21h im WuF-Zentrum, Nigglweg 2 (Nur für Männer ab 18! Fetisch - Leder, Gummi, Uniformen, Skingear und Levis501 - erwünscht!) · c/o A.Bott, Störhstr. 1 ✉ 97074 · 🖳 www.lc-wuerzburg.de + 📧 webmaster@lc-wuerzburg.de

Stammtisch für Lesben ab 30
2. Do ab 19h im "Glashaus", Juliuspromenade 7

LSU Würzburg
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union: Do ab 20h30 (Achtung: nicht am 1.7.) im "Glashaus", Juliuspromenade 7 · 🖳 wuerzburg.gay-web.de/lsu

Lesbentelefon -
✆ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus, Scanzonistr. 4 ✉ 97080 · 📧 lesbentelefon@wuerzburg.gay-web.de 🖳 wuerzburg.gay-web.de/lesbentelefon · Lesben-Video jeden 2. Sa im Monat um 20 Uhr im WuF-Zentrum, Nigglweg 2 (Gäste willkommen!)

Rosa Hilfe
✆ 0931 / 19446 Mi 20-22h · 📯 6843 ✉ 97018 · 📧 rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de 🖳 wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

Schwuler Stammtisch
für Gays & Friends (Gäste willkommen!) So 21-23h im Zeltlos, Juliuspromenade 7 · 📧 schwulerstammtisch@wuerzburg.gay-web.de, 🖳 http://wuerzburg.gay-web.de/schwulerstammtisch

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller
Letzter Mi (28.7. & 25.8.) 19h im WuF-Zentrum, Nigglweg 2 · Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ✆ 07931/45937 oder 0171/6548203 · 📧 elterngruppe@wuerzburg.gay-web.de

Stammtisch für Lesben ab 30
2.+4. Do ab 19h im "Glashaus", Juliuspromenade 7

WuF e.V.
Werdet unsere Freunde e.V. 📯 6843 ✉ 97018 · WuF-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Nigglweg 2 ✉ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautilandbad) · ✆ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · 📧 info@wuf-zentrum.de · 🖳 www.wuf-zentrum.de · Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im WuF-Zentrum · 2. So 15h Kaffeeklatsch (11.7. & 8.8.) · NEU: 2./3. Di 20h Spieleabend (13.7. & 17.8.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach 📧 wolf@n-s-p.de · Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) · ✆ 09131 / 627238 · Redaktion: Wolf-Jürgen Aßmus

Legende:
✆ Telefon | 📯 Postfach | ✉ Postleitzahl | 📧 E-Mail | 🖳 Internet

Gute Lesben, Schlechte Lesben

Folge 4: Wenn Frauen leiden

In der letzten Folge lasen Sie:
Die aufdringliche Jane, die im Sturme das Herz der schönen Roberta erobern möchte, wird unfreiwillige Zuhörerin einer Knutscherei im Vorzimmer von Robertas Professorin. Als sich Jane davonstehlen will, wird sie von Roberta ertappt. Wie wird es weitergehen?
Außerdem: Frieda, Janes Ex-Geliebte, erteilte ihrer Sexgöttin den Laufpass, da sie jemand Neues kennen gelernt hat. Welche neue Frau wird nun Friedas Leben auf den Kopf stellen? Erfahren Sie es jetzt!

von Sandra Weissmann

„Was ich hier mache?" stammelte Jane. „Oder besser gefragt, was machst du denn hier? Und sag mal... hast du da eben mit deiner Dozentin rumgemacht, he?" Wenn Jane eins besonders gut konnte, dann sich aus der Affäre ziehen. Robert wurde blass. „Was? Wie kommst du denn darauf? Das wird ja immer schöner. Neulich willst du mir noch eine Geschlechtsumwandlung anhängen und jetzt... dass ich was mit Frau Klaasen habe? Ich bin sprachlos." – „ Ich auch. Hey Roberta checkst du´s nicht, ich hab´ euch da eben eindeutig rumschmatzen hören. Und jetz erzähl mir nicht, ihr hättet nur euer Lunchpaket geteilt!" Frau Klaasen erschien im Vorzimmer. „Was ist denn hier los? Sind Sie nicht die Frau, die neulich im Café aufgetaucht ist und ziemlich betrunken an unseren Tisch kam?" – „Ja schon, doch, tut mir ja auch leid, ist ziemlich dumm gelaufen alles... war ein blödes Missverständnis wegen dieser Mann-Frau-Geschichte..." entgegnete Jane.

Und plötzlich schwiegen alle. Doch dann konterte Roberta: „Jetzt beantworte mir doch bitte mal die Frage, was du hier zu suchen hast! Spionierst du mir etwa nach?" – „Nein nein..... nein... ich äh.... na ja ich... wollte nächstes Jahr eben auch einen Kurs bei Frau Klaasen besuchen und na ja da wollte ich halt mal so wegen den Bedingungen fragen und so..." – „Ich bitte dich Jane, das nehm ich dir nicht ab! Du hast mir doch hinterher geschnüffelt und mich und Frau Klaasen auch noch belauscht!" sagte Roberta. „Ja verdammt, und wenn schon, ich hab euch knutschen hören und wenn das jemand erfährt..." –„Jetzt willst DU auch noch UNS erpressen??!?" Roberta wurde feuerrot. „Ha! Du hast dich verraten!" Jane steigerte sich nun auch immer mehr rein. „Roberta und ich führen seit einem Jahr eine Liebesbeziehung." Frau Klaasen setzte sich vollkommen cool an den Schreibtisch ihrer Sekretärin und zündete sich eine Zigarette an. „Was?" Jetzt setzte sich Jane auch erst einmal. Robert fing zu heulen an. Frau Klaasen blieb cool. „Und wenn schon, dann rennen Sie eben zum Dekan und verpfeifen uns. Wenn Ihnen das eine Freude bereitet..." – „Naja, ich ... nein passt schon. Ich war schließlich auch schon oft genug in meine Lehrerin verliebt und hätte mir nur einmal gewünscht, so ein Glück zu haben. Ich verliere kein Wort über die Sache.." Jane zeigte sich ausnahmsweise einmal offenherzig und großzügig. Roberta heulte noch immer. „Ich werde wirklich nix rumposaunen" stammelte Jane, „es ist zwar schade, weil du wirklich eine sehr interessante Frau bist.." – „Ja, das ist uns nicht entgangen" unterbrach sie Frau Klaasen, „nun, aber andere Mütter haben auch noch schöne Töchter und gewitzt wie du bist, wirst du sicherlich auch noch eine tolle Frau finden!"

Das Gespräch tröpfelte sich dem Ende zu und Jane bemerkte, das es Zeit war, zu gehen. Ein höfliches shaking hands beendete die unfreiwillige Konversation und Jane war klar, dass sie wohl nie im engeren Kreis von Robertas Lebensbegleitern eine Rolle spielen würde. Auf die zwei bevorstehenden Vorlesungen hatte Jane keinen Bock mehr. Sie fuhr nach Hause, knallte sich aufs Bett und ließ sich den ganzen Tag von Viva berieseln, während sie ihren Frust mit einer Tüte Chips zu tilgen versuchte. Die Traumfrau war dahin, die Geliebte war weg, und was blieb war die Einsamkeit in ihrem Herzen. Arme Jane, sie tat sich wirklich selbst sehr leid. Apropos Geliebte. Was die eigentlich so trieb? Hatte sie nicht letzthin gesagt, sie hätte eine Neue? Jane musste das checken und wählte Friedas Nummer.

„Frieda Lessing?" – „Hi, hier ist Jane. Wie geht's?" – „Danke gut. Was willst du? Ich teilte dir doch mit, dass..." – „Jaja, ich weiß, ich ruf dich auch nicht an, um wieder irgendetwas aufzuwärmen. Wollte wissen, was du so treibst und...wen du da kennen gelernt hast." – „Erstens: Du kennst sie nicht. Zweitens: Ich hab mich wirklich verliebt und drittens:" – „Ja schön, freut mich für dich" heuchelte Jane, „erzähl doch mal ein bisschen was über sie." Frieda holte aus. „Sie heißt Doris. Wir haben uns im Internet kennen gelernt. Sie studiert Psychologie und lebt eher zurückgezogen von der Szene. Bei Gelegenheit kann ich sie dir ja mal vorstellen." Jane war entsetzt. Hatte Frieda etwa das große Los gezogen? Naja, das würde sich wohl erst nach der Sichtkontrolle herausstellen. Obwohl Frieda ja eigentlich keinen schlechten Geschmack hatte. Sie vereinbarten ein Treffen am See und Jane loggte sich daraufhin voller Neugierde in sämtliche Lesbenpages im Internet ein.

Frieda war glücklich. Endlich. Nach jahrelangen Pleiten, Pech und Pannen stand sie endlich vor ihr, einer Frau, die sie und nur sie lieben würde. Doris!

Ein paar Wochen zogen ins Land und die Beziehung veränderte Frieda ungemein. Sie wendete ebenfalls der Szene den Rücken zu und spielte bereits mit dem Gedanken, mit Doris zusammenzuziehen. Obwohl es manchmal in der Beziehung auch zu Komplikationen kam. Doch Frieda machte sich nichts daraus. Manchmal zum Beispiel, wenn sie mit Doris was unternehmen wollte, hatte sie keine Lust und verkroch sich lieber unter der Bettdecke. Frieda hätte gerne öfter mal mit ihr was unternommen. Doch Doris blieb lieber zuhause. Doris redete auch nicht gerne über ihre Vergangenheit. Doris schwieg die Dinge gerne aus und Frieda fragte sich oft, was Doris jetzt wohl in Wirklichkeit über sie denken würde.

Eines Abends dann, als Frieda Doris mit 2 Kinokarten überraschen wollte, kam es zum ersten richtigen Krach. Doris wollte sich den Film lieber in der Videothek holen, anstatt ihn in „einer Horde wildgewordener Popcornfresser" anzusehen. Da verschlug es sogar Frieda die Sprache. „Sag mal, was ist denn los mit dir? Egal, was ich dich frage, du hast zu nichts Lust! Kuscheln und DVD schauen ist zwar ok, doch ich möchte ab und zu auch mal was anderes sehen!" – „Dann geh doch mit einer Freundin ins Kino. Kannst ja danach noch mal vorbeischauen." Frieda war stinksauer. „Weißt du was? Genau das mache ich jetzt auch!" Sie knallte die Tür hinter sich zu und stieg in die nächste

U-Bahn. Doch anstatt ins Kino fuhr sie lieber noch mal nach Hause und machte sich zurecht. Danach trottete sie erhobenen Hauptes gen Szene und freute sich schon, nach so langer Zeit einmal wieder bekannte Gesichter zu sehen.

GLSL

Sie plauderte hier und da ein wenig und flirtete auch ein bisschen, wobei sich das ganz anders anfühlte, als sonst, wie sie noch solo war. Natürlich stellte man ihr auch die Frage, wo sie denn solang abgeblieben sei. Frieda zögerte nicht lange und schüttete nach 2 Smirnoff Ice sämtlichen Plaudertaschen ihr Herz aus. Und plötzlich, als sie wieder einmal den Namen „Doris" in die Runde warf, ertönte plötzlich eine Stimme: „Doris? Doch nicht etwa die Psychologiestudentin Doris?" Frieda wurde hellhörig. „Ja klar, das ist meine Freundin." – „Haha, na dann viel Spaß mit ihr" kreischte die andere Frau, die Frieda noch nie zuvor gesehen hatte. „Woher kennst du sie denn?" fragte Frieda. „Doris? Ach mit der hatte doch meine Ex mal was. Ging aber auseinander weil diese Doris wohl ziemliche Probleme hat. Angeblich hat sie einen Berg Schulden bei so nem Kredithai und außerdem soll sie ja manchmal tagelang nicht das Haus verlassen. Da drin muss es stinken wie in ner Kläranlage. Scheinbar hängt das irgendwie mit der Trennung ihrer langjährigen Freundin zusammen, die dann irgendwie spurlos verschwunden is. Naja, was kümmerts mich. Aber das weißt du natürlich nicht von mir..." Frieda traute ihren Ohren nicht. Davon war wahrscheinlich eh die Hälfte erstunken und erlogen. Dieses Szenegetratsche ging ihr dermaßen auf die Nerven. Was wollte sie überhaupt hier. Sie verabschiedete sich und tappte zu Doris.

Es brannte noch Licht. Nachdem Frieda ja einen Schlüssel hatte, sperrte sie leise auf und begab sich nach innen. Der Fernseher lief. Typisch. Und Doris schlief auf der Couch. Sie schnarchte ein wenig und Frieda bemerkte, das es ja wirklich ein bisschen miefte. Aber zum Lüften kam sie erst gar nicht. Denn als sie sich an Doris vorbeistehlen wollte, bemerkte sie plötzlich etwas funkelndes auf dem Tisch. Wenn das nicht Doris´ Tagebuch war! Frieda dachte nur kurz an die günstige Gelegenheit, die sich ihr da bot, doch sie verwarf den gemeinen Gedanken gleich wieder und machte sich auf in die Küche, einen Tee aufsetzen. Während sie auf den Teekessel starrte, gingen ihr abermals diese Behauptungen durch den Kopf, welche von jener dahergelaufenen Fremden kamen, die sie noch nie zuvor gesehen hatte. Was sich die Weiber alles so ausdenken. Doris würde doch keine Schulden machen. Und was für eine langjährige Freundin überhaupt, von so jemand würde Frieda doch erfahren haben. Aber an dem Stubenhocken war ja schließlich auch was dran.... mmh... nur einen kurzen Blick... ach was solls. Frieda wollte es einfach riskieren. Sie würde ja auch nicht von Anfang an lesen. Nur die letzte Seite. Was sollte Doris ihr schon verheimlichen. Sie setzte sich auf den Wohnzimmersessel und zögerte nicht lange. Das Tagebuch in den Händen freute sie sich wie damals an Weihnachten, als sie noch klein war, und die Bescherung nicht länger auf sich warten ließ. Sicher würde Doris nur in den höchsten Tönen von ihr schwärmen. Und dann wär sowieso alles gut.

Frieda schlug die letzte Seite auf und begann zu lesen: „Noch nie liebte ich jemanden so sehr wie sie." Wow, Frieda zerprang fast das Herz vor lauter Rührung. „Es vergeht keine Stunde, in der ich nicht an sie denken muss...". Seufz! „Oh Frieda! Wenn du nur wüsstest, wie sehr ich mir wünschte, eine Antwort auf diese Frage zu bekommen:" Frieda wusste nicht mehr ein und aus, so eine Liebeserklärung hätte sie im Traum nie erwartet! Ob ihr Doris die wohl alles entscheidende Frage stellen würde? Sie las eifrig weiter. „Wann wird es endlich soweit sein? Wann werde ich dich jemals so lieben wie.....Uschi!"

GLSL

Wird Frieda je wieder zu sich kommen? Was hat es mit dieser unbekannten Uschi auf sich? Wie wird Jane mit ihrer Pleite fertig? Und werden in Doris´ Wohnung bald wirklich kläranlagenähnliche Zustände herrschen?

Schalten Sie auch nächsten Monat wieder ein, wenn es dann wieder heißt:
„Gute Lesben, Schlechte Lesben!"

In eigener Sache: Die Namen bei GLSL sind, sowie die hier erwähnten Geschehnisse, frei erfunden. Unwillentliche Ähnlichkeiten mit frei herumlaufenden Lesben sind entweder dem Unterbewusstsein der Autorin entsprungen oder wirklich rein zufällig.

LSVD fordert umfassendes Antidiskriminierungsgesetz

Berlin - Der Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg e.V. (LSVD) hat auf seinem diesjährigen Verbandstag die Resolution "Landesantidiskriminierungsgesetz jetzt!" beschlossen, in der das Abgeordnetenhaus von Berlin aufgefordert wird, endlich ein Gesetz zur Gleichstellung von Lesben und Schwulen zu beschließen.

Mit einem solchen Gesetz soll Artikel 10 der Berliner Verfassung umgesetzt werden, demzufolge niemand aufgrund "seiner sexuellen Identität benachteiligt oder bevorzugt werden" darf. Dieses seit 1995 bestehende Diskriminierungsverbot wird in der Verwaltungspraxis oft noch nicht berücksichtigt. Deswegen bedarf es eines zusätzlichen Ausführungsgesetzes zur Gleichstellung von Lesben und Schwulen.

Der LSVD unterstützt inhaltlich den von Bündnis 90/Die Grünen im Mai 2002 eingebrachten Gesetzentwurf. Der LSVD fordert die Fraktionen des Abgeordnetenhauses und insbesondere den Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport auf, nunmehr zügig ein Gesetz zur Gleichstellung von Lesben und Schwulen zu verabschieden. Dabei sind weitreichende Regelungen zur Gleichstellung insbesondere in den Bereichen Hilfen zu Erziehung, Jugend- und Auszubildendenvertretung und Ziele der Sportförderung zu berücksichtigen. Von besonderer Bedeutung sind darüber hinaus Gleichstellungsregelungen im Berliner Schulgesetz.

Dazu erklärt LSVD-Sprecher Alexander Zinn: "Die Berliner Schulen müssen dazu verpflichtet werden, fächerübergreifend über Homosexualität aufzuklären, die Gleichwertigkeit schwuler und lesbischer Lebensweisen darzustellen sowie Diskriminierung und Homophobie vorzubeugen. Ohne diese ganz entscheidenden Punkte wäre ein Gleichstellungsgesetz aus Sicht des LSVD nicht viel wert."

Gerade auch im Zivilrecht solle das Kriterium der sexuellen Identität berücksichtigt werden", so LSVD-Pressesprecher Klaus Jetz auf Anfrage von queer.de. Der LSVD hatte vor einigen Monaten der Regierung mit Protesten zum CSD gedroht, sollte bis zur Sommerpause nicht der Ausbau der Lebenspartnerschaften sowie ein umfassendes ADG in Angriff genommen sein. Doch jetzt scheint Bewegung in die Sache zu kommen. (PM LSVD)

little hendersen
bar + pension
so - do 22 - 4 uhr
fr + sa 22 - 5 uhr
sa + so früh ab 6 Uhr - ??
gästehaus am citypoint
zimmerreservierung 0160-984 985 38
little hendersen, frauengasse 10, nürnberg

Treffen blinder Schwuler in Mannheim

Mannheim - Von 28. bis 31.05. fand in Mannheim ein Treffen blinder Schwuler statt. Die beiden Gastgeber Ralf (blind) und Chris (sehend) stellten nicht nur ihr Haus zur Verfügung, sondern gaben sich gemeinsam mit einigen ihrer Freunde alle Mühe, den 5 schwulen Männern aus dem deutschsprachigen Raum einen schönen Aufenthalt und eine gute Zeit in Mannheim zu schenken. Außer Grillen mit dem Mannheimer Lederclub, Essen gehen und einer Wanderung durch den Pfälzer Wald gab es viel Gelegenheit, sich auszutauschen und auch viel zu lachen. Bleibt nur noch zu hoffen, dass auch in Zukunft solche Treffen stattfinden können und vielleicht noch mehr blinde Schwule dadurch erreicht werden. Danke Ralf und Chris! Tolles Engagement! (PM Gaystation)

ROSA PANTHER
SCHWUL-LESBISCHER
SPORTVEREIN

Vorstand:
1. Vorstand: Dieter 0178/808 19 70
2. Vorstand: Otmar 0172/830 58 87

Fußball:
Ort und Termin nach Absprache.
Info: Ulrich 0172/835 11 12

Tischtennis:
mittwochs 19-22 h
Reutersbrunnenstr. 12
Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen
donnerstags 18-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Angelika 0911/530 98 76
Frank 0911/586 14 90

Volleyball:
Training donnerstags 19-22 Uhr
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthofstraße
Infos: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen
dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0911/46 78 24
0170/814 06 58

Badminton:
freitags 18 - 20 Uhr
Halle im Frankenstadion (bis 28.5.)
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Hubert 0170/7058425

Laufen:
Ort und Termin nach Absprache.
Info: Otmar 0911/48 72 52
0172/830 58 87

Vereinsadresse:
Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Tel. 0911/42 34 570
Fax 0911/42 34 57 20
www.rosapanther.de

Inge Albrecht
Dipl.Päd, Hp
Integrative Gestalttherapie FPI
Psychotherapie, Paartherapie,
Supervision
Rilkestrasse 13
90419 Nürnberg
Tel 27 47 299

Kürzel bei Quellenangaben:

gw: News von gay-web.de
PM: Pressemitteilung

Schwul nach nur sechs Dosen Bier

im www - Dass Alkohol hemmungslos machen kann, ist ja kein Geheimnis. Und dass manch verborgene homoerotische Neigung zum Vorschein kommt, hat der Eine oder Andere sicherlich bereits selbst erlebt. Die Seite uncoolcentral.com, die Schrilles und Absurdes aus dem Internet sammelt, hat jetzt eine spannende Theorie veröffentlicht. Worin besteht der Unterschied zwischen einem schwulen und einem heterosexuellem Mann? Die Antwort lautet: Sechs Dosen Bier.

Zum Beweis wird eine Fotostory heran gezogen. Der 26-jährige Bill ist Polizist und mit Christie fest befreundet. Der 21-jährige Büroangestellte Jason dagegen ist gerade Single. Sie treffen sich regelmäßig zum Fernsehen, oder zum Bier trinken. Ein Sixpack Budweiser ist ihre Verpflegung. Man hört laute Rockmusik, schaut sich Busenblätter an, singt zusammen schmutzige Lieder. Je mehr Dosen geöffnet werden desto hemmungsloser werden die beiden.

Ab der fünften Dose wird es körperlich. Etwas Armdrücken, ein bisschen Wrestling, alles noch unverdächtige Dinge, die echte Kerle eben gerne so anstellen. Doch beim sechsten Bier ist Schluss mit Hetero. Plötzlich liegen die besten Kumpel nur noch in Unterwäsche da, und schon landet man im Bett. Am nächsten Morgen - mit dickem Kopf - ist man peinlich berührt. Stillschweigen wird vereinbart, die Freundin erfährt nichts. Schließlich ist man ja Hetero, nicht wahr? ;o) (www.queer.de)

SHIATSU
Heilpraktikerin
PRAXIS VERA SMITT
Friedrichstr. 10
90762 Fürth
Tel. 0911/71 80 51
www.shiatsu-fuerth.de
Shiatsu-Behandlungen
Integrative Atemtherapie
Körperentpanzerung, Seminare

Kai ist schwul - Murat auch.

Berlin - Neben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, dem Türkischen Bund Berlin und weiteren Organisationen beteiligt sich auch die Berliner Polizei an einer Kampagne des Lesben- und Schwulenverbandes Deutschland (LSVD).
Wie bereits die erste Akzeptanzkampagne im Jahr 2000 läuft diese unter dem Motto "Kai ist schwul. Murat auch!".
Es ist vorgesehen, Plakate, die u. a. mit dem Polizeistern versehen sind, in allen Dienststellen mit Publikumsverkehr auszuhängen.
Hintergrund für die Beteiligung an dieser Aktion ist die Erkenntnis, dass Jugendliche und Heranwachsende ausländischer Herkunft bei Rohheitstaten, auch gegen Homosexuelle, überrepräsentiert sind. Ferner ist insgesamt bei Delikten gegen Homosexuelle ein hohes Dunkelfeld zu verzeichnen, da sie Straftaten aus Furcht, sich dann "outen" zu müssen, seltener anzeigen.
Die Polizei erhofft sich deshalb von dieser Kampagne, dass sich das Anzeige-Verhalten Homosexueller verbessert, sobald sie in ihrem Umfeld eine höhere Akzeptanz erleben. Wenn Polizeiangehörige verstärkt für dieses Thema sensibilisiert werden, sich das Verhältnis zwischen Polizei und Homosexuellen weiter verbessert und sich die Bereitschaft Homosexueller zur Mitarbeit in Ermittlungsverfahren erhöht, dürften potenzielle Täter bereits durch ein höheres Entdeckungsrisiko abgeschreckt werden. Kriminalhauptkommissar Uwe Löher ist bereits seit einiger Zeit Ansprechpartner für gleichgeschlechtliche Lebensweisen im Bereich des LKA 143 der Berliner Polizei. (PM LSVD, Berliner Polizei)

Neues aus dem Container

im TV - Heftig arbeiten Bild und RTL mit Plakaten und Spots, Skandälen und Skandälchen daran, "Big Brother" in den Schlagzeilen zu halten (headline:"Janine und Franzi: Sexorgie live im TV" oder "Jenny und Lisa im Lotter-Lesben-Bett"). Nach einigen homophoben Ausfällen der Kandidaten hat der Privatsender jetzt die Transsexuelle Maxine als Kandidatin in den Container geholt. Maxine hatte sich zuvor schon für "Bild" ausgezogen und dabei natürlich zeitgleich eine pikante "Sexbeichte" abgelegt. So habe sie als Prostituierte für 500 Euro pro Stunde gearbeitet - ihre Kunden seien unter anderem ein ehemaliger Fußballspieler des FC Bayern München und ein stark behaarter Sat1-Moderator gewesen. "Welche Sex-Geheimnisse plaudert sie im 'Big Brother'-Container aus?", fragt "Bild" flehentlich.
Vorher hatte es Streit im "Big Brother"-Haus gegeben, weil sich zwei Frauen geküsst haben. "Luder-Lisa und Bi-Doreen" ("Bild") knutschen vor so vielen Kameras wie möglich - und RTL II strahlte das natürlich genüsslich aus. Die Mitbewohner, zumindest die Hetero-Jungs, fanden das gar nicht lustig, so auch Ali: "Das ist dreckig und nicht normal, wenn so was Frauen machen", schimpft der "gigantische Kölsch-Türke" ("Express"), der inzwischen von den Zuschauern aus dem Container gewählt worden ist. Mit bestechender Logik fuhr er fort: "Adam und Eva waren ja auch nicht schwul." Auch Mitbewohner Franco fand offenbar wenig Gefallen am Schauspiel der beiden Mädels: "Ich finde auch, ihr solltet nur in der kamerafreien Stunde knutschen. Was sollen denn die Kinder vor dem Fernseher sagen? Die müssen das doch nicht sehen." (www.queer.de)

LSU vs. CDU/CSU

Wiesbaden - Die Lesben und Schwulen in der Union (LSU) fordern die CDU/CSU Bundesfraktion auf, die Vorschläge von Frau Zypries zur Stärkung homosexueller Partnerschaften sachlich zu prüfen und nicht von vornherein abzulehnen. "Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass sich die Gleichstellungspolitik der Union auf das Ausspielen heterosexueller gegen homosexuelle Partnerschaften beschränkt", kommentiert Roland Heintze, stellv. Bundesvorsitzender der LSU und CDU Bürgerschaftsabgeordneter in Hamburg. "Das bringt weder Stimmen noch wird es der gesellschaftlichen Realität und der Lebenswelt der meisten Deutschen gerecht."
Die Reaktion von Maria Eichhorn, Familienpolitische Sprecherin der CDU/CSU Bundestagsfraktion, von Anfang der Woche auf den von Brigitte Zypries angekündigten Gesetzesvorstoß hält die LSU für übereilt. Sie fordert statt dessen eine genaue Prüfung der Regierungsvorschläge und ggf. die Erarbeitung eines eigenen Konzeptes.
In Deutschland gibt es laut Mikrozensus mindestens rund 60.000 gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften, in denen rund 13.000 Kinder leben - Tendenz steigend.
"Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften sind eine gesellschaftliche Realität, der sich die Union aktiv stellen muss, wenn Sie eine zukunftsfähige Familienpolitik gestalten will", so Heintze. (PM LSU)

Psychotherapeutische Praxis (HpG*)
Helmut ULRICH
Tuchergartenstr. 4
0911 6312226
Termine nach Vereinbarung
www.nlp-zone.de
* Heilpraktikergesetz

Wellness-Urlaub für Kurzentschlossene

Göttingen - Für den Kurlaub im Waldschlösschen (25.07. - 06.08.) gibt es noch einige Restplätze.
Der Kurlaub basiert auf einem ganzheitlichen Gesundheitskonzept, das Körper, Geist und Seele sowie die besondere Lebenssituation von Schwulen einbezieht. Der Kurlaub besteht aus einem Grundprogramm, das Übernachtung im Komfortzimmer und Verpflegung sowie Bewegungs- und Entspannungsangebote umfasst. Jede Kurwoche beinhaltet weiterhin drei kompakte Gesundheitsinformationen und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.
Zusätzlich zum Grundprogramm können vielfältige Einzelanwendungen und Workshops gebucht werden. Das bewährte multiprofessionelle Kurteam bietet hierfür medizinische Anwendungen, Körperarbeit, psychologische Beratung, Entspannung, Massage, Beauty und Sport.

Nähere Infos samt vielen Fotos auf der Homepage www.kurlaub.waldschloesschen.org

Für Rückfragen: Oliver Ehrhardt, 05592 / 92 77-12

"Gleichbehandlung auf österreichisch"

Österreich - Während die Beschlussfassung des neuen Tierschutzgesetzes auf großes Medienecho stieß, ist das ebenfalls diese Woche verabschiedete neue Gleichbehandlungsgesetz, durch das Menschen nicht nur vor Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, sondern nun auch aus Gründen der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung, des Alters und der sexuellen Orientierung geschützt werden sollen, den Medien kaum einer Erwähnung wert gewesen.

Fast vier Jahre hat es gedauert, bis Österreich die beiden Antidiskriminierungsrichtlinien, denen es bereits im Jahr 2000 auf europäischer Ebene zugestimmt hat, nun in österreichisches Recht umgesetzt hat.

Entgegen den Erwartungen vieler Nichtregierungsorganisationen findet sich im nun beschlossenen Gesetzestext doch die eine oder andere Forderung der Zivilgesellschaft wieder.

Vielen anderen Einwänden wurde jedoch nicht Rechnung getragen. So werden durch das Gesetz verschiedene Schutzniveaus und Opferkategorien eingeführt, indem außerhalb der Arbeitswelt das Diskriminierungsverbot nur bezüglich Benachteiligungen aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit gilt.

Die Bestimmung bezüglich der Verschiebung der Beweislast zugunsten der klagenden Partei, die sich gegen diskriminierende Benachteiligungen gerichtlich zur Wehr setzt, ist wohl sogar für die meisten Rechtskundigen in Österreich unverständlich, umso mehr für etwaige Opfer von Diskriminierung.

Auch der Forderung einer wirklich unabhängigen Ombudsinstitution, die ausschließlich dem Parlament verantwortlich und budgetär ihren Aufgaben entsprechend ausgestattet ist, wurde nicht nachgekommen. Darüber hinaus erscheint die Durchschlagskraft einer Gleichbehandlungskommission, deren Mitglieder intransparent ausgewählt und für ihre Tätigkeit nicht entsprechend entlohnt werden, mehr als fraglich.

Um Diskriminierung in Österreich nachhaltig zu bekämpfen, wäre es nicht nur notwendig, tatsächlich abschreckende Sanktionen einzuführen, sondern auch ein Umdenken in der Bevölkerung zu fördern: Diskriminierung schadet nicht nur den Personen, gegen die sie sich richtet, sondern der Gesellschaft als Ganzes und nicht zuletzt dem Ruf Österreichs.

(PM BIM, ZARA, HOSI Wien)

Dr. med. Richard Witzel Urologe
Belegarzt Krankenhaus Martha Maria

Die Praxis ist vom 5. bis 9. Juli 2004 geschlossen

Mo.	15⁰⁰ - 18⁰⁰	Hefnersplatz 1
Di.	9⁰⁰ - 16⁰⁰	90402 Nürnberg
Mi.	9⁰⁰ - 12⁰⁰	Tel 0911 - 22 9 25
Do.	9⁰⁰ - 12⁰⁰	Fax 0911 - 20 36 29
	15⁰⁰ - 18⁰⁰	eMail witzel@odn.de
Fr.	9⁰⁰ - 12⁰⁰	

...und nach Vereinbarung!

10. Jahrestag der Aufhebung des §175 StGB

Deutschland - Durch die Aufhebung des §175 StGB im Jahre 1994 waren alle homosexuelle Menschen betreffenden Sondergesetze in Deutschland abgeschafft worden. 120 Jahre lang war er für die Betroffenen eine Art "Symbolziffer für staatlich legitimierte Schwulenverfolgung" gewesen. Nicht nur wurde der seit 1871 im Deutschen Reich geltende §175 getilgt, sondern es wurde auch zum ersten Mal in der deutschen Geschichte des geschriebenen Rechts vollständig auf eine gesetzliche Erfassung der Homosexualität verzichtet.

Die Geschichte der Schwulenverfolgung geht bis ins späte Mittelalter zurück. 1533 verhängte Kaiser Karl V. für das gesamte Römische Reich ein entsprechendes Gesetz. Der Artikel 116 sah für alle Homosexuellen den Tod auf dem Scheiterhaufen vor. Erstmals wurden auch Frauen eingeschlossen. Im deutschen Reich wurde im Jahr 1871 der Artikel 116 in den § 175 umgewandelt. Dort hieß es: "Die widernatürliche Unzucht, welche zwischen Personen männlichen Geschlechts oder von Menschen mit Thieren begangen wird, ist mit Gefängnis zu bestrafen; auch kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden." Statt des Scheiterhaufens war nun also Gefängnis vorgesehen. Allerdings wurden Lesben jetzt verschont. Der homosexuelle Wissenschaftler Dr. Magnus Hirschfeld gründete 1897 das "Wissenschaftliche Komitee". Mit dieser Vereinigung kämpfte er gegen den § 175. 1933 begann die Hitler-Diktatur in Deutschland und damit auch ein schwarzes Kapitel für Schwule und Lesben. Die Nazis ließen alle Treffpunkte von Homosexuellen schließen und verboten ihre Organisationen. 1935 wurde der § 175 verschärft. 1936 richteten die Nazis eine "Reichskanzlei zur Bekämpfung der Homosexualität und der Abtreibung" ein. Lesben fielen jedoch nicht unter den Paragraph 175. Die Homosexuellen wurden mit einem Rosa Winkel gekennzeichnet. Bis 1945 wurden etwa 50000 Männer nach dem § 175 verurteilt. Nur eine Minderheit der Homosexuellen überlebte die Konzentrationslager des NS-Regimes.

Auch nach der Nazizeit blieb der § 175 in der Bundesrepublik unverändert bestehen. Erst 1969 wurde er abgeändert. Eine Schutzaltersgrenze wurde eingeführt: Homosexualität bis 21 Jahre war bedingt strafbar, ab 21 Jahren straffrei. Die zweite Reform kam 1973. Das Schutzalter wurde von 21 auf 18 Jahre herabgesetzt. Homosexuelle Prostitution war zudem seither nicht mehr strafbar.

Am 11. Juni 1994 trat der § 175 schließlich außer Kraft und wurde durch eine allgemeine Jugendschutzvorschrift ersetzt. Der neue § 182 entstand. Mit dem neuen Paragraphen waren erstmals auch lesbische Kontakte unter bestimmten Konstellationen von Strafe bedroht Übrigens war allein der Fall der Mauer "schuld" am Sturz des 175. In der DDR war dieses Gesetz schon lange abgeschafft. Die schwarz-gelbe Koalition musste wegen der notwenigen Rechtsangleichung handeln. Ein Wermutstropfen blieb allerdings: Schwule und Lesben, die im Dritten Reich aufgrund ihrer Sexualität verfolgt wurden, sind bis heute nicht im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes anerkannt.

Der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) erinnerte zum 10. Jahrestag der Abschaffung des 175 daran, dass zwar viel erreicht worden sei, aber man sei noch nicht am Ziel: "Wir fordern die Gleichstellung eingetragener Lebenspartnerschaften mit der Ehe sowie ein umfassendes Antidiskriminierungsgesetz für das Zivilrecht und das Arbeitsrecht. Dieses hätte aufgrund von EU-Richtlinien längst umgesetzt werden müssen." (PM Rheinische Post, LSVD, slh)

Hessische Verfassungsreform

Frankfurt - Im Entwurf der SPD Hessen soll der Gleichheitsgrundsatz um die Aspekte "Behinderung", "Alter" und "sexuelle Identität" erweitert werden. Zudem ist eine zeitgemäße Überarbeitung des Familiengrundrechts, das auch auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften umfassen soll, geplant.

"Erstmalig in Deutschland wird die Gleichstellung von Lesben und Schwulen verfassungsrechtlich fixiert. Damit haben die SPD-Eckwerte zur Verfassungsreform in Hessen einen Markpunkt gesetzt, an dem alle übrigen Gesetzesvorhaben zum Abbau von Diskriminierung aufgrund sexueller Identität zu messen sein werden", so Christoph Schuke, Landesvorsitzender der Lesben und Schulen in der SPD (Schwusos Hessen).

Die SPD-Eckpunkte tragen der Erkenntnis Rechnung, dass nur eine umfassende Enttabuisierung und explizite Erwähnung von Lesben und Schwulen die längst überfällige Gleichstellung sowie die wünschenswerte und notwendige Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft sicherstellen kann.

"In diesem Zusammenhang begrüßen wir auch die zeitgemäße Neudefinition der Familie, nicht nur im Hinblick auf gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften, sondern auch in Bezug auf die Kinder. Wo Kinder sind, ist Familie, die vom Gesetzgeber in besonderer Form gefördert werden muss. Damit dürfte sich auch die aktuelle Debatte um das Adoptionsrecht erübrigen", kommentiert Schuke.

In bester sozialdemokratischer Tradition erweist sich die SPD einmal mehr als die politische Kraft, die Bürgerrechte als erste einfordert. Die hessischen Schwusos hoffen, dass die anderen demokratischen Parteien bald folgen werden. (PM Schwusos)

Café
Café - BAR - Shows
WunderBAR

☺ Sa. 10.7. Movienight@WunderBAR
☺ Sa. 24.7. WunderBAR - TanzBAR
☺ Fr. 6.8. CSD Warm Up Show
☺ Sa. 7.8. CSD Show & Party
☺ Sa. 21.8. Mix up the Party

Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03
So/Mo/Mi/Do 17-2 Uhr, Fr/Sa 17-3 Uhr Dienstag Ruhetag

Schottland
im Hotel auf Rädern
INDIVIDUAL BUSREISEN
Stationen: Amsterdam, Newcastle, Edingburgh, Loch Ness, Orknev Inseln, Ullapool, Ben Nevis, Fort William
11 Tage
530 €
Fahrt, Fähre und 10 Übernachtungen
Preise inklusive 10 € Frühbucherrabatt bis 5 Wochen vor Abfahrt
Abfahrt: Sa 28.8.
Rückkunft: Di 7.9.
Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de
inklusive Insolvenz-versicherung

Bewegung bei Lebenspartnerschaftsgesetz

Berlin - Die Koalition will noch vor der Sommerpause die Gleichstellung von Lesben und Schwulen in Angriff nehmen.

Die Ankündigung des SPD-Parteivorsitzenden Müntefering, die Lebenspartnerschaft in wichtigen Rechtsbereichen gegenüber der Ehe gleichzustellen, ist ein wichtiges Signal: Die Koalition wird gemeinsam in einem Überarbeitungsgesetz in zustimmungsfreien Regelungsbereichen Benachteiligungen und Ungereimtheiten beseitigen.

Mit einem Ergänzungsgesetz soll danach auch der Versuch unternommen werden, Benachteiligungen beim Steuerrecht und der Beamtenversorgung zu beseitigen. Hierfür brauchen wir allerdings die Zustimmung des Bundesrates. Hamburg hat als erstes unionsregiertes Bundesland positive Signale gesetzt.

Der LSVD freut sich, dass der dringende Appell an die rot-grüne Regierungskoalition, noch vor den CSDs zu handeln, offenbar Wirkung zeigt. Eingetragene Lebenspartnerschaften haben gleiche Pflichten wie Eheleute. Von daher sei es nur fair, dass sie auch gleiche Rechte erhalten. Jetzt muss in einer ersten Stufe die Gleichstellung in den Bereichen vorangetrieben werden, die ohne Zustimmung des Bundesrates möglich sind, z.B. bei der Hinterbliebenenversorgung in der Rentenversicherung oder beim Güterrecht.

Die geplante Ermöglichung der Stiefkindadoption ist ein notwendiger Schritt, um die rechtliche Situation von Lebenspartnerschaften mit Kindern zu verbessern. Hier darf aber nicht auf halber Strecke stehen geblieben werden. Kritisch sieht der LSVD die Ankündigung von Justizministerin Brigitte Zypries, die Stiefkindadoption auf leibliche Kinder der Lebenspartnerin oder des Lebenspartners beschränken zu wollen. Damit bliebe ein Teil der gleichgeschlechtlichen Familien mit Kindern ausgegrenzt. Die betroffenen Kinder wären weiterhin rechtlich ungenügend abgesichert. Ihnen blieben Versorgungs- und Unterhaltsansprüche vorenthalten. Das kann nicht im Sinne des Kindeswohls sein. Damit würden neue Ungerechtigkeiten geschaffen. Der LSVD will beim Adoptionsrecht eine Lösung, die den Lebensrealitäten gleichgeschlechtlicher Familien mit Kindern umfassend gerecht wird.

Außerdem ist die Gleichstellung der Lebenspartner mit Ehegatten bei der Einkommen- und Erbschaftsteuer und bei der Beamtenbesoldung längst überfällig.

Auch das von der EU verlangte Antidiskriminierungsgesetz steht auf der Tagesordnung. Beim Schutz vor Diskriminierung darf es keine Diskriminierten erster und zweiter Klasse geben!

Bündnis 90 / Die Grünen begrüßen die Ankündigung Münteferings, auch Religion, Behinderung, Geschlecht und sexuelle Identität mit aufzunehmen. Dies muss für das Arbeits- und Zivilrecht gelten, wie von Parteitagen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN gefordert. (PM Bündnis 90 / Die Grünen,LSVD)

Antje Vollmer auf LSVD: Gemeinsame Adoption dient dem Kindeswohl

Berlin - Zum Kommentar der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Antje Vollmer (Bündnis 90/Die Grünen), der Gesetzgeber solle sich in der Frage des Adoptionsrechts für Lesben und Schwule zurückhalten (Pfingstausgabe des Tagesspiegel), erklärt LSVD Sprecher Manfred Bruns:

Antje Vollmer begibt sich mit ihren Äußerungen zum Adoptionsrecht für Lesben und Schwule klar auf Unionskurs. Unklar ist, ob sie kurz vor den CSD-Veranstaltungen die Konfrontation mit Lesben und Schwulen sucht oder einfach nicht weiß, wovon sie spricht? Fest steht, dass die Politik auch in der Frage der gemeinschaftlichen Adoption von Kindern durch eingetragene Lebenspartner der gesellschaftlichen Realität hinterher hinkt. Dafür hat Frau Vollmer schwarz auf weiß den Beweis erbracht!

Deshalb hier noch mal die Fakten, damit auch die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages sie zur Kenntnis nehmen möge:

In Deutschland wachsen Hunderttausende Kinder in lesbischen oder schwulen Lebensgemeinschaften auf. Lesbische und schwule Eltern tragen alleine oder in Partnerschaft Verantwortung für die Erziehung und das Wohlergehen ihrer Kinder. Doch noch immer sind diese Regenbogenfamilien Familien zweiter Klasse und werden rechtlich diskriminiert. Auch sie haben im Interesse der Kinder Anspruch auf Rechtssicherheit. Lesben und Schwule sind keine schlechteren Eltern als heterosexuelle Menschen, nur weil sie eine andere sexuelle Orientierung haben.

Insbesondere die fehlende Möglichkeit zur Stiefkindadoption entzieht den Kindern Versorgungsansprüche und sorgt für Unsicherheit. Das kann nicht im Interesse des Kindeswohls sein. Wir fordern vom Gesetzgeber ein gemeinsames Sorge- und Adoptionsrecht für lesbische und schwule Paare und eine umfassende finanz-, erb- und namensrechtliche Anerkennung von Regenbogenfamilien. Alles andere ist Diskriminierung und widerspricht dem Grundgesetz, das die Familie unter besonderen Schutz des Staates stellt.

Zwar schafft das Lebenspartnerschaftsgesetz minimale Erleichterungen im Alltag und einige Verbesserungen für Eltern und Kinder, etwa die Möglichkeit des kleinen Sorgerechts, der Verbleibensanordnung, des Umgangsrechts und des Erziehungsurlaubs für Co-Mütter oder Co-Väter. Doch im Steuerrecht besteht auch weiterhin eine eklatante Ungleichbehandlung. Eine steuerliche Zusammenveranlagung und die Übertragung von kinderbezogenen Freibeträgen ist bislang nicht möglich. Der Gesetzgeber ist gefordert, diese Missstände zu beseitigen!

Fakt ist, dass nicht nur die Eltern, sondern vor allem die Kinder, die in Regenbogenfamilien aufwachsen, materiell schlechter gestellt sind als die Kinder, die in anderen Lebensgemeinschaften, etwa den traditionellen Ehen, aufwachsen.

Diese massiv diskriminierende Ungleichbehandlung hat mit Rechtssicherheit, Chancengleichheit und einer dem Kindeswohl verpflichteten Familienpolitik herzlich wenig, mit Vorurteilen und mangelndem Realitätssinn aber sehr viel zu tun. So sieht die Realität aus, die Frau Vollmer offensichtlich nicht kennt! Wenn sie dies nicht verstehen will, zieht sie sich besser warm an. Denn sie wird den geballten Zorn der Lesben und Schwulen zu spüren bekommen! (PM LSVD)

KLEINAN-ZEIGEN

Herz sucht Herz

Küssen, Kuscheln, Streicheln

Bin 67 J., groß, schlank, NR, o. Bart. Ich wünsche mir einen Dauerfreund 18-28 J. fürs Bett zum gegenseitigen Küssen und Streicheln. Versuchen wir es mal? Bitte mit Bild, Raum N
Chiffre 010704

Netter Motorradfahrer gesucht

Gleichgesinnte für lange u. kurze Spritztouren gesucht. Raum El/PAF, Bi u. verh. auch angenehm. 100% Diskretion! SMS ist ok! Tel.: 0162/569 74 63

Kuschelreise

Rentner gepflegt, schlank, mit Campingbus sucht jungen Begleiter für viel Zärtlichkeit. Raum N, Bild wäre schön.
Chiffre 020704

Pure Lust

Slave sucht Master

Sklave, 33 J./180/74, schlank/sportlich, kurze Haare, geile Optik, sucht erfahrenen Meister 40-60 J. (vielleicht mit Playroom - kein Muss) möglichst für öfteres Treffen zum Auf-/Ausbau von SM. Bin für (fast) alles zu haben. Jede ehrliche bildzuschrift wird sofort beantwortet. Keine Spinner o. Anfänger. Bin zuverlässig und ehrlich.
Chiffre 030704

Biete suche

Wohnung gesucht

Gay-Paar, 41/27, seit 3 Jahren zusammenwohnend sucht 3-Zi-Wohnung in Nürnberg Südstadt/Nord, City-Nähe mit S/SW-Balkon bis 550,- inkl NK. Wir sind beide berufstätig und ruhig. Danke
Chiffre 040704

Gibt es das denn noch?

Suche älteren M - zum Austausch gemeinsamer Interessen! Klavier-Orgelspieler wäre schön. Melde dich!
Chiffre 050704

Job gesucht

Junger Mann, 30, sucht dringendst Job in der Gastronomie, im Haushalt, Pflegebereich, Putzen etc. Bitte nur ernst gemeinte Angebote. Tel.: 0174-536 67 81 oder e-mail: Ben301@gmx.de

Jobangebot

Europaweit tätiges Unternehmen der Finanzberatung sucht Mitarbeiter im Großraum Nürnberg/Mittelfranken. Kontakt: Hr. Schöne Tel. 0911/2779670

Zimmer frei

Gemischte WG in Nürnberg hat in ihrer wunderschönen Altbauwohnung noch ein großes Zimmer frei. Tel.: 0911/53 61 31

Magazin

Größere Anzahl diverser Magazine gegen Abholung abzugeben. Terminvereinbarung ab 18 Uhr unter Tel.: 0162/487 90 92

Wohnung frei

2-Zimmer-Whg., Nbg-Nord, 55 qm, Balkon, Kfz-Stellplatz, 270,- + 100,- NK ab 1. September zu vermieten. Tel.: 0911/74 59 35

...und sonst

Heilsame Berührung

für Körper, Geist und Seele. Shiatsu-Praxis Vera Smitt, Heilpraktikerin, Friedrichstr. 10, 90762 Fürth, Tel.: 0911/71 80 51, www.shiatsu-fuerth.de

Stärkung der Gesundheit/des Immunsystems:

REIKI/Japanisches Heilströmen zum kennenlernen.
Tel.: 0911/597 87 66

70er-/80er-Sound-DJ

Original 70-80er Szene-DJ. Pop, Wave, Funk, Disco, bei Bedarf Techno, Trance. Tel. 0178/8081970 auch kurzfr.

Luft holen

mit integrativer Atemtherapie, Tiefenatmung, Breath & Touch. Kontakt: Vera Smitt, Heilpraktikerin, Tel.: 0911/71 80 51

Traudich

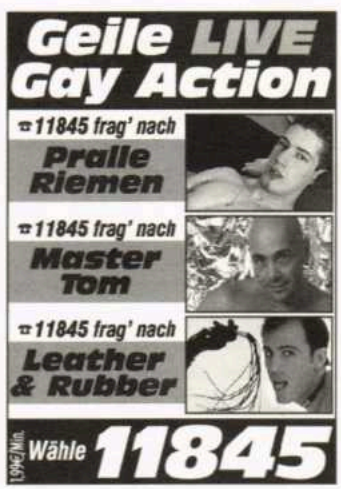
Ganzheitliche psychologische Beratung bei Coming-Out, Lebenskrisen, Partnerproblemen, Transidentität. Gestalttherapie. Shalina Carla Kimpling, Tel.: 0911/597 87 66, E-mail: traudich3@lycos.de, www.traudich-web.de

YelloHost

Webhosting ab 0,99 €, MySQL ab 1,99 €. Redundante Server, Support 24 Stunden, 7 Tage/Woche - http:\\www.yellohost.de

Hot Summer Italia

Fahrt nach Italien vom 17. bis 24. Juli für schwule Jungs bis 30 Jahre. Villa, Zeltplätze, Blick auf den Lago di Bolsena. Faire Kostenaufteilung (ca. 195,- Euro für Miete/Lebensmittel). Gekocht wird selbst. Ausflüge nach Rom, Siena und ans Meer geplant. Infos und Anmeldung
www.morethanone.org/summer



Deine Kleinanzeige in der NSP: einfach - günstig - erfolgreich!

SO GEHT ES:
- → Coupon **deutlich** ausfüllen und in Briefkuvert stecken
- → Gebühr in Briefmarken beilegen
- → bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

DAS KOSTET ES:
- → für Fliederlich-Mitglieder: **kostenlos!**
- → **privat:** bis 8 Zeilen 2 €, bis 11 Zeilen 3 €, bis 13 Zeilen 4 € usw
- → **gewerblich:** 1.30 €/Zeile (inkl. Mwst.)
- → Chiffregebühr: 1 € extra

ANTWORTEN:
- → Antwortbrief in Kuvert, zukleben und Chiffre-Nr. mit Bleistift draufschreiben
- → Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert, pro Antwort **0.55 €** als Briefmarke beilegen (NICHT KLEBEN!) und an die NSP schicken

ANSCHRIFT NSP Kleinanzeigen, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg

***ACHTUNG** **Die Veröffentlichung von Telefonnummern kann nur mit entsprechendem Nachweis (Kopie der Telefonrechnung) durchgeführt werden!**

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

3 EURO / 2 EURO

○ Herz sucht Herz ○ Pure Lust ○ Biete & suche ○ ... und sonst?

○ Ich bin Fliederlich-Mitglied Mitgliedsnummer

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

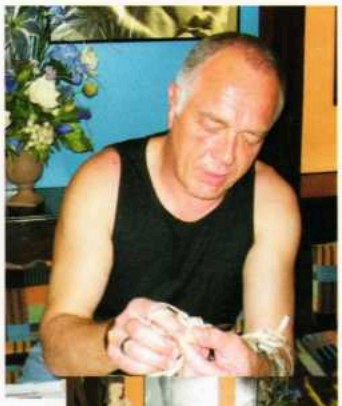
Datum: Unterschrift:

○ Chiffre

○ Ich bin mit einer eventuellen Kommentierung meiner Kleinanzeige durch die Texter NICHT einverstanden

Spargel im Berts

Montag, 7. Juni 2004:
Die Messer werden gewetzt und geschwungen - **wird hier ein neuer Teenie-Slasher gedreht?** Scream 3 etwa? Nein, weit gefehlt! Im Bert's gab es einen ganz harmlosen Spargelschälwettbewerb. Die Gewinner wurden prämiert und der Spargel als Salat zusammen mit Bratwürsten verkauft. Der Erlös war für einen guten Zweck - ging er doch als Spende an die AIDS-Hilfe Nürnberg. Insgesamt waren es 500,- Euro, wobei ein Gast durch eine Spende den Verkaufserlös auf diese Summe erhöhte.



Hier schält der Chef

Juhuu - endlich nackig...

Die glücklichen Gewinner

Übrigens: am 11. Juli könnt ihr Wellnessprodukte im Bert's kaufen, ein Teil des Umsatzes geht auch bei dieser Veranstaltung an die AIDS-Hilfe.

Rosa Freitag

Rosa Freitag am 11. Juni

...ganz schön voll, da halt ich mal mein Bier gut fest

Glückwünsche

Das neue Bärchen

Mit umwerfendem Charme...

An Fronleichnam kann man zur Prozession. Man muss aber nicht, besonders dann nicht, wenn ein Fliederlich-Urgestein seinen 50. Geburtstag feiert. **Wolf-Jürgen Aßmus,** nicht ganz - aber beinahe - Gründungsmitglied des Vereins, beging an diesem sonnigen Tag dieses denkwürdige Wiegenfest. Als Mitglied und Aktiver, im Vorstand, bei der NSP, bei der Rosa Hilfe, als Webmaster war und ist er im Verein aktiv. Wir gratulieren von Herzen und bedanken uns im Namen der NSP und Fliederlich für das unerschütterliche Engagement.

Rosa Couch

Die schwule Talkshow im Switchboard Nürnberg fand am 28. Mai mit dem Thema **"Schwule und ihre beste Freundin"** statt. Fag-Hag oder nicht - das ist die Frage. Was macht die superguten Freundschaften zwischen schwulen Männern und Heterofrauen aus? Ist es, dass die beste Freundin so gut Gitarre spielen kann? Na ja wer weiß. Spass hatten jedenfalls alle: Die Talkgäste, der Talkmaster und das Publikum.

Night-Skate

Ich steh' im Regen

Zum ersten **schwul-lesbischen Nightskate** hatte das Switchboard geladen. Leider fiel die Großveranstaltung buchstäblich ins Wasser. Da es ziemlich regnete, kamen nur die ganz unerschrockenen. Als wasserfest erwiesen sich Irene von der Kleiderei, Ellen Lang und Werner vom Switchboard (dem blieb nix anderes übrig). Für Aufsehen sorgte natürlich Ellen on Tour - diesmal auf Rollen. Die NSP hofft, dass wenigstens der Prosecco danach trocken war.

Milva

Langersehnt, heißerfleht: Milva endlich wieder auf der Bühne. Nachdem das letzte Konzert wegen Erkrankung abgesagt werden musste, kehrte Milva in alter Frische am 6. Juni auf die Bühne zurück. Diesmal im Nürnberger FCKW, einer neuen Location in der Wölckernstraße.

gay.volution

Na Und

Sa. 3.Juli - Bauhof in Pink
Fr. 9. Juli - Sangria Abend
Fr. 16. Juli - 80er Abend
Fr. 23. Juli - Cocktail Abend
Sa. 7.8. - CSD Party
Fr. 13.8. - Single Abend
Fr. 20.8. - SKI alias Elvis lebt
Fr. 27.8. - Corinne's Geburtstag

So - Do 18 - 2 Uhr Fr/Sa 18 - 3 Uhr
Marienstr. 25 0911/23 69 804 Nürnberg

Sommer auf Korsika

INDIVIDUAL BUSREISEN

16 Tage
375 €
Fahrt, Fähre und
13 Übernachtungen
Preise inklusive 10 € Frühbucherrabatt bis 5 Wochen vor Abfahrt

Abfahrt: Sa 7.8.
Rückkunft: So 22.8.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de
inklusive Insolvenzversicherung

www.energiemassage.de

THAI
traditionelle Energiemassagen
OWL

Lucia Ullrich
Dipl. Sportmasseurin

Praxis: Haslerstraße 27
90443 Nürnberg
Tel.: (0911) 31 77 01
Mobil: (0179) 299 49 58

PRIDE

Plüschpenis 2,50

Anstecker 2,50
Aufkleber ab 0,40
Regenbogengürtel 4,90
Bauchtasche mit Regenbogenlogo 9,90
Tischflaggen mit Ständer 5,90
Fahnen mit Stange 7,90
Regenbogenflaggen ab 10,90
Schlüsselbänder mit Karabiner 3,20
Schlüsselanhänger mit Regenbogenschleife 2,90
Regenbogenaufnäher 4,90
Badetuch Regenbogen 29,90

Plüschherzkissen 8,90

La Condomeria
Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomeria.de
www.lacondomeria.de

VIDEO - CLUB 32

KINO

◆

SHOP

◆

VIDEO + DVD

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66
Fax (0911/ 44 15 67
E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

CITY MAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA
VIDEO + DVD
SHOP+VERLEIH

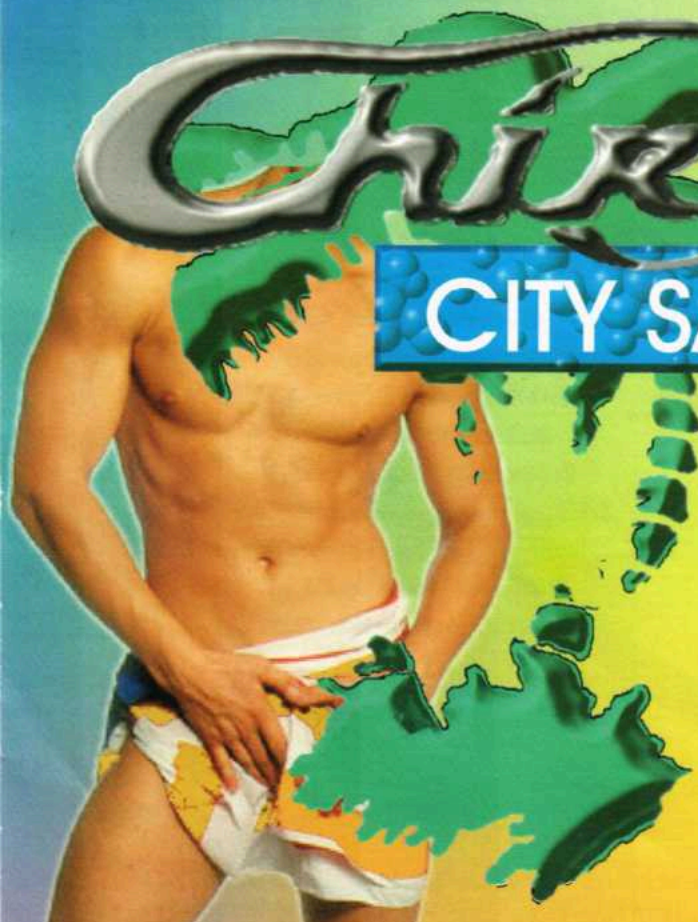
Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

Chiringuy

CITY SAUNA



STEAM
FINNISCH
SAUNA
RELAX
CABINES
VIDEO
BAR

Montag - Freitag:
Happy Hour
von 13 bis 15 Uhr

Dienstag:
Two for One
Special Price

Donnerstag:
Happy Day
zum Special Price

Special Price
for Youngsters
von 18 bis 24 Jahre

MEN ONLY

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75
direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 1 Uhr, Fr 13 bis Mo 1 Uhr durchgehend geöffnet